

BERICHTERSTATTUNG 2023

**BERICHT UND ANTRAG DES KIRCHENRATES
AN DAS KIRCHGEMEINDEPARLAMENT
SITZUNG VOM 16. MAI 2024**

DETAILLIERTE RECHNUNGSABLAGUNG 2023

- Antrag des Kirchenrates
- Laufende Rechnung 2023 (Artengliederung)
- Laufende Rechnung 2023 (funktionale Gliederung)
- Investitionsrechnung 2023
- Bestandesrechnung 2023
- Jahresbericht 2023 des Kirchenrates
- Finanzkennzahlen 2023
- Anhang zur Rechnung
- Bericht und Antrag der Baukommission
- Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
- Beschluss des Kirchgemeindeparlamentes

INHALTSVERZEICHNIS

a.	Anträge des Kirchenrates	3
1.	Berichterstattung des Kirchenrates an das KGP	4
2.	Laufende Rechnung 2023	5
2.1	Kurzüberblick (Laufende Rechnung).....	5
2.2	Überblick Kirchensteuer.....	7
2.3	Laufende Rechnung – Artengliederung.....	8
2.4	Laufende Rechnung – Funktionale Gliederung	10
2.5	Erläuterungen zu den Budgetabweichungen.....	19
3.	Investitionsrechnung 2023	23
3.1	Projekt- und Kreditkontrolle.....	24
4.	Bestandesrechnung 2022.....	25
4.1	Bestandesrechnung 2023.....	25
4.2	Kurzüberblick Bestandesrechnung	29
4.3	Kommentar zur Bestandesrechnung	29
4.4	Jahresbericht des Präsidenten.....	32
4.5	Erläuterungen zum Jahresprogramm 2023 des Kirchenrats.....	33
5.	Finanzkennzahlen.....	52
6.	Anhang zur Rechnung 2023.....	53
b.	Bericht und Antrag der Baukommission	61
c.	Beschluss des Kirchengemeindeparlaments.....	62

A. ANTRÄGE DES KIRCHENRATES

Der Kirchenrat/der Kirchmeier unterbreitet Ihnen

- die Jahresrechnung 2023 der Katholischen Kirchgemeinde Emmen zur Genehmigung,
- den Jahresbericht des Kirchenrates zur Kenntnisnahme,
- die Berichte der Geschäftsprüfungs- und Baukommission zur Kenntnisnahme,

und stellt folgende Anträge:

1. Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2023
2. Kenntnisnahme vom Bericht der Geschäftsprüfungskommission vom 18.04.2024
3. Kenntnisnahme vom Bericht der Baukommission vom 26.03.2024
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2023
 - a. der Laufenden Rechnung
 - b. der Bestandesrechnung
 - c. der Investitionsrechnung
 - d. der Verbuchung des Ertragsüberschusses in Höhe von CHF 416'014.42
 - als Einlage in die Vorfinanzierung Umbau/Aufstockung Pfarreizentrum Gerliswil (2285.11)

Emmen, 19.04.2024

Namens des Kirchenrates

Kirchenratspräsident

Hansruedi Schmidiger

Kirchmeier

Markus Brunner

1. BERICHTERSTATTUNG DES KIRCHENRATES AN DAS KGP

Sehr geehrte Parlamentspräsidentin,

Sehr geehrte Parlamentarierinnen, sehr geehrte Parlamentarier,

Es freut uns, Ihnen die detaillierte Rechnungsablage 2023 zu präsentieren.

In der Ihnen vorgelegten Jahresrechnung (Laufende Rechnung, Bestandesrechnung, Investitionsrechnung) sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das genannte Geschäftsjahr buchungspflichtig respektive ausweispflichtig sind. Ferner sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte und Verpflichtungen berücksichtigt.

Weitere Details zu Fonds, Liegenschaften usw. können Sie aus dem Anhang entnehmen (gemäss VoFHKG integrierender Bestandteil der Jahresrechnung).

Ferner bestätigen wir, dass es 2023 keine Verstösse gegen gesetzliche oder andere Vorschriften (z.B. betreffend Mehrwertsteuer, Sozialversicherungen, Umweltschutz) gegeben hat.

Rechtsstreitigkeiten oder andere Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Jahresrechnung der Kirchgemeinde von wesentlicher Bedeutung sind, bestanden per Bilanzstichtag nicht.

Zwecks Beschlusses unterbreiten Ihnen der Kirchenrat/der Kirchmeier gemäss Kirchgemeindeordnung der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen vom 30. August 2009 (§ 24, Absatz 4, lit. b; bzw. § 19, Absatz 1, lit. a) den Bericht und Antrag zur:

- Laufenden Rechnung 2023
- Investitionsrechnung 2023
- Bestandesrechnung 2023
- Verwendung des Ertragsüberschusses 2023

Zur Kenntnisnahme unterbreiten wir Ihnen gemäss Kirchgemeindeordnung vom 30. August 2009 (§ 19, Absatz 1, lit. c):

- den Jahresbericht 2023 des Kirchenrates/des Kirchmeiers

Emmen, 19.04.2024

Namens des Kirchenrates

Kirchgemeindepräsident

Hansruedi Schmidiger

Kirchmeier

Markus Brunner

2. LAUFENDE RECHNUNG 2023

2.1 KURZÜBERBLICK (LAUFENDE RECHNUNG)

Die Jahresrechnung 2023 (Laufende Rechnung) schliesst mit einen Ertragsüberschuss von CHF 416'014.42 ab, budgetiert waren CHF 122'400.00. Das Ergebnis übertrifft somit den Voranschlag um CHF 293'614.42.

Nachfolgende grössere Positionen haben dazu beitragen:

Budgetierter Ertragsüberschuss 2023	CHF	122'400
Weniger Steuereinnahmen	- CHF	36'379
Mehr Vermögenserträge	+ CHF	38'919
Höhere Entgelte	+ CHF	74'268
Mehr Beiträge für eigene Rechnung	+ CHF	23'278
Weniger Personalaufwand	+ CHF	52'320
Weniger Sachaufwand	+ CHF	260'448
Mehr Passivzinsen	- CHF	7'200
Tiefere Abschreibungen	+ CHF	207'515
Weniger Entschädigungen an Gemeinwesen	+ CHF	4'805
Höhere eigene Beiträge	- CHF	24'660
Tiefere Einlagen	+ CHF	300
Keine Entnahmen	- CHF	300'000
Ertragsüberschuss 2023	CHF	416'014
Mehrertrag	CHF	293'614

Die Laufende Rechnung 2023 präsentiert sich - **vor Verbuchung des Ertragsüberschusses** - im Vergleich zum Voranschlag 2023 wie folgt (in CHF):

Laufende Rechnung (Artengliederung)	Rechnung 2023	Voranschlag 2023	Abweichung RE zu VA	Abw. in % RE zu VA	Rechnung 2022
3 AUFWAND	7'780'186	7'980'100	-199'914	-2.5	8'373'591
30 PERSONALAUFWAND	3'537'880	3'590'200	-52'320	-1.5	3'435'177
31 SACHAUFWAND	1'278'955	1'539'403	-260'448	-16.9	1'217'362
32 PASSIVZINSEN	8'100	900	7'200	800.0	21'012
33 ABSCHREIBUNGEN	337'432	544'947	-207'515	-38.1	184'467
35 ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINWESEN	232'195	237'000	-4'805	-2.0	232'121
36 EIGENE BEITRÄGE	1'969'610	1'944'950	24'660	1.3	1'694'184
38 EINLAGEN	0	300	-300	-100.0	366'479
RG	416'014	122'400	293'614	239.9	1'222'789
4 ERTRAG	7'780'186	7'980'100	-199'914	-2.5	8'373'591
40 STEUERN	6'083'622	6'120'000	-36'378	-0.6	6'218'349
42 VERMÖGENSERTRÄGE	198'219	159'300	38'919	24.4	920'193
43 ENTGELTE	370'668	296'400	74'268	25.1	304'826
46 BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG	1'127'677	1'104'400	23'277	2.1	930'223
48 ENTNAHMEN	0	300'000	-300'000	-100	

2.2 ÜBERBLICK KIRCHENSTEUER

Übersicht der Steuererträge (Total Kirchensteuer gemäss Artengliederung bzw. funkt. Gliederung)							
	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	RE 2023	VA 2023	Abw. VA 2023 - RE 2023
Steuern; laufendes Jahr	5'339'013	5'344'138	5'346'549	5'411'024	5'434'762	5'473'000	38'238
Steuern; Nachträge Vorjahre	602'570	712'875	643'492	613'054	454'833	423'000	-31'833
Nach- und Strafsteuern	74'306	86'319	42'686	28'954	14'267	24'000	9'733
Subtotal vor Quellensteuer	6'015'889	6'143'332	6'032'727	6'053'032	5'903'862	5'920'000	16'138
Quellensteuer	222'816	235'362	187'365	165'318	179'760	200'000	20'240
Total Kirchensteuer (Artengliederung; 400)	6'238'705	6'378'694	6'220'092	6'218'350	6'083'622	6'120'000	36'378
Verzugszinsen	14'140	10'771	7'396	7'828	7'843	9'000	1'157
Total Kirchensteuer (funkt. Gliederung; 900)	6'252'845	6'389'465	6'227'488	6'226'178	6'091'465	6'129'000	37'535
./. Quellensteuer	-222'816	-235'362	-187'365	-165'318	-179'760	-200'000	-20'240
./. Steuerinkasso	-238'383	-239'753	-242'008	-231'971	-232'195	-237'000	-4'805
./. Steuerskonti (Passivzinsen)	83	-89	4	-	-	-	-
./. Abschreibung Kirchensteuer	-105'556	-106'228	-73'662	-87'651	-77'270	-75'000	2'270
zur Verfügung stehendes Steuersubstrat	5'686'174	5'808'032	5'724'457	5'741'238	5'602'240	5'617'000	14'760
Steuersatz	0.285	0.285	0.285	0.285	0.285	0.285	0
Anzahl Katholiken	15'695	15'206	14'724	14'274	13'829	14'000	171
Steuersubstrat pro Katholik (Steuerkraft)	362.3	382.0	388.8	402.2	405.1	401.2	-4
Steuerertrag pro Kopf (Kennzahl Landeskirche)	397.5	419.5	422.4	435.6	439.9	437.1	-3
Aufteilung der Steuereingänge in natürliche und juristische Personen							
	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	RE 2023	VA 2023	Abw. VA-RE
Natürliche Personen; laufendes Jahr *	4'674'942	4'752'531	4'619'398	4'643'007	4'618'367	4'590'000	-28'367
Juristische Personen; laufendes Jahr *	738'377	677'926	769'836	796'969	828'188	780'000	-48'188
Natürliche Personen; Nachträge Vorjahre *	393'655	416'370	257'547	389'422	260'156	350'000	89'844
Juristische Personen; Nachträge Vorjahre *	208'915	296'506	385'944	223'631	197'151	200'000	2'849
Total	6'015'889	6'143'332	6'032'725	6'053'029	5'903'862	5'920'000	16'138
Prozentanteil; Natürliche Personen	84.25%	84.14%	80.84%	83.14%	82.63%	83.45%	-0.81%
Prozentanteil; Juristische Personen	15.75%	15.86%	19.16%	16.86%	17.37%	16.55%	0.81%

Die Steuerkraft bezieht sich auf die Anzahl Katholikinnen und Katholiken (Stimmberechtigte und Kinder). Die Übersicht oben zeigt einen Steuerkraft-Wert ohne Berücksichtigung der Quellensteuer und mit Einrechnung der Provision für das Steuerinkasso, den Steuerabschreibungen und den Verzugszinsen. Die offizielle Finanzkennzahl „Steuerertrag pro Kopf“ der Landeskirche berechnet sich rein auf die Kirchensteuer laut Artengliederung inkl. Quellensteuer (siehe auch Kapitel 6).

2.3 LAUFENDE RECHNUNG – ARTENGLIEDERUNG

Laufende Rechnung (nach Arten)		Rechnung 2023		Voranschlag 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	7'780'186.47		7'857'700		8'373'591.30	
30	PERSONALAUFWAND	3'537'880.45		3'590'200		3'435'177.23	
300	Behörden, Kommissionen	188'520.65		192'800		215'550.21	
301	Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'718'144.75		2'704'000		2'573'590.54	
303	Sozialversicherungsbeiträge	210'143.35		216'900		211'911.10	
304	Personalversicherungsbeiträge	290'831.20		308'600		292'053.00	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'469.95		7'800		8'133.15	
308	Aushilfen / temporäre Arbeitskräfte	59'865.90		81'500		69'069.70	
309	Übriger Personalaufwand / Weiterbildung	62'904.65		78'600		64'869.53	
31	SACHAUFWAND	1'278'954.58		1'539'403		1'217'362.29	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	35'050.26		61'200		58'741.03	
311	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	64'180.10		49'199		45'383.84	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	232'944.10		176'800		159'726.90	
313	Verbrauchsmaterialien	76'303.82		63'400		61'326.89	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	211'756.17		479'034		223'441.60	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	97'885.64		78'300		107'150.08	
316	Mieten, Pachten, Benutzungsgebühren	11'970.60		10'600		12'771.55	
317	Auslagenersatz	47'094.09		51'820		48'695.81	
318	Dienstleistungen und Honorare Dritter	495'418.20		552'750		491'202.09	
319	Übriger Sachaufwand	6'351.60		16'300		8'922.50	
32	PASSIVZINSEN	8'100.39		900		21'012.06	
321	Kurzfristige Schulden	0.00		0		0.00	
322	Mittel- und langfristige Schulden	3'998.19		0		0.00	
323	Sonderrechnungen (Jahrzeitenfonds)	3'708.05		800		4'991.60	
329	Skonti Kirchensteuer	394.15		100		16'020.46	
33	ABSCHREIBUNGEN	337'432.00		544'947		184'466.55	
330	Finanzvermögen/Kirchensteuern	90'920.00		75'000		90'800.55	
331	Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	196'512.00		419'947		43'666.00	
332	Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen	50'000.00		50'000		50'000.00	
35	ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINWESEN	232'194.60		237'000		232'120.80	
352	Entschädigung an Gemeinden (inkl. Steuerinkasso)	232'194.60		237'000		232'120.80	
36	EIGENE BEITRÄGE	1'969'610.03		1'944'950		1'694'184.81	
361	Landeskirche	427'314.65		425'000		445'804.50	
362	Ausgleich Spezialfinanzierung Pastoralraum	1'074'522.86		1'101'050		919'093.22	
363	Eigene Anstalten	20'066.10		26'100		26'788.65	

Laufende Rechnung (nach Arten)		Rechnung 2023		Voranschlag 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365	Institutionen und Vereine (inkl. Landeskirche u. QST)	324'180.35		352'800		302'498.44	
366	Beiträge an Klienten (Nothilfe; Sozialberatung)	123'526.07		40'000		0.00	
38	EINLAGEN	416'014.42		300		1'589'267.56	
384	Spezialfonds	0.00		300		366'478.90	
385	Vorfinanzierungen	416'014.42		0		1'222'788.66	
4	ERTRAG		7'780'186.47		7'980'100		8'373'591.30
40	STEUERN		6'083'621.55		6'120'000		6'218'349.48
400	Kirchensteuern		6'083'621.55		6'120'000		6'218'349.48
42	VERMÖGENSERTRÄGE		198'219.49		159'300		920'192.55
421	Guthaben (Verzugszinsen Steuern)		7'843.40		9'000		7'828.55
422	Anlagen des Finanzvermögens		15'052.59		200		5'351.00
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		37'592.00		37'600		40'512.00
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		0.00		0		732'861.00
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		137'731.50		112'500		133'640.00
43	ENTGELTE		370'667.85		296'400		304'826.25
435	Verkaufserlöse/Gerechtigkeiten		2'558.30		2'100		16'411.10
436	Rückerstattungen		368'109.55		294'300		288'415.15
46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		1'127'677.58		1'104'400		930'223.02
461	Jahrzeitenfonds		322.45		350		322.00
462	Ausgleich Spezialfinanzierung Pastoralraum		1'038'770.86		1'074'050		914'959.22
469	Beiträge, Spenden		88'584.27		30'000		14'941.80
48	ENTNAHMEN		0.00		300'000		0.00
485	Vorfinanzierungen		0.00		300'000		0.00
	Total Aufwand	7'780'186.47		7'857'700		8'373'591.30	
	Total Ertrag		7'780'186.47		7'980'100		8'373'591.30
	Ertragsüberschuss			122'400			

2.4 LAUFENDE RECHNUNG – FUNKTIONALE GLIEDERUNG

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2023		Voranschlag 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	935'678.03	322.45	949'220	350	1'032'289.28	322.00
011	KIRCHGEMEINDE/-GEMEINDEPARLAMENT	36'991.50	0.00	45'900	0	73'553.68	0.00
300.01	Honorar/Sitzungsgelder GPK	3'724.00		4'000		3'876.00	
300.02	Entschädigungen Urnenbüro	0.00		0		1'160.30	
300.04	Honorare/Sitzungsgelder KGP	10'204.00		14'000		14'104.35	
300.05	Sitzungsgelder Fraktionen	6'900.00		12'000		8'625.00	
300.06	Sitzungsgelder Kommissionen KGP	9'460.00		10'000		9'910.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	854.29		800		812.05	
304	Pensionskassenbeiträge	210.50		0		520.93	
305	Unfallversicherungsbeiträge	0.00		100		4.70	
310	Drucksachen/Stimmmaterial	0.00		0		15'133.70	
317	Auslagenersatz/Spesen	5'575.71		5'000		12'434.30	
318	Dienstleist./Honorare Dritter (Porti)	63.00		0		6'822.35	
352	Dienstleistungen Gemeinde Emmen	0.00		0		150.00	
012	KIRCHENRAT	207'306.76	0.00	212'000	0	228'913.62	0.00
300.01	Honorare/Sitzungsgelder KR	156'957.65		151'900		177'724.56	
300.02	Sitzungsgelder Kommissionen	1'275.00		900		150.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	10'605.36		10'900		13'319.83	
304	Pensionskassenbeiträge	14'011.75		18'600		16'836.78	
305	Unfallversicherungsbeiträge	0.00		400		69.25	
309	übr. Pers.-Aufwand /Weiterbildung	5'484.75		100		5'612.40	
318	Dienstleistungen Dritter	10'871.65		20'000		6'333.70	
319	Sachaufwand	6'000.60		9'000		8'767.10	
365	Beiträge	2'100.00		200		100.00	
020	KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG	616'754.37	322.45	624'920	350	656'334.08	322.00
301	Besoldungen	302'708.60		306'000		294'678.67	
303	Sozialversicherungsbeiträge	21'408.22		23'300		24'122.11	
304	Pensionskassenbeiträge	33'102.57		33'800		36'158.13	
305	Unfallversicherungsbeiträge	832.91		800		936.50	
309	Übr. Pers.-Aufw. inkl. Weiterbildung	3'072.70		2'600		7'208.90	
310	Büro-/Betriebsmaterial	4'424.57		2'500		6'422.35	
311	Anschaffungen Mobilien/Geräte	396.25		100		3'192.00	
315	Servicekosten EDV (W&W)	11'905.00		10'500		10'161.55	
317	Auslagenersatz/Spesen	5'458.95		5'320		7'501.67	
318.01	DL Dritte Kirchengemeindearchiv	0.00		2'000		32'160.40	
318.02	Porti	1'250.00		1'000		1'821.00	
352.01	Steuerinkasso, Gemeinde Emmen	232'194.60		237'000		231'970.80	
461	Entschädigung Jahrzeitstiftungen		322.45		350		322.00
091	INFRASTRUKTUR/PROJEKTE KIRCHGEMEINDE	74'625.40	0.00	66'400	0	73'487.90	0.00
311.01	Anschaffungen allgemein	1'465.80		100		613.75	
311.02	Anschaff. EDV (Hard-/Software)	14'617.60		15'000		18'246.35	
315.01	Servicekosten EDV-Hosting (ASP)	41'909.85		40'000		49'517.60	
315.02	Telefon	3'889.25		6'000		4'205.35	
318.01	Dienstleistungen Infratstruktur	12'742.90		800		904.85	
319	Übriger Sachaufwand	0.00		4'500		0.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2023		Voranschlag 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	583'040.95	0.00	603'000	0	618'810.20	0.00
218	FACHSTELLE RUK / MEDIENZENTRUM	134'123.14	0.00	109'700	0	107'626.66	0.00
301.01	Besoldungen Fachstelle RUK	105'565.60		83'000		84'955.04	
303	Sozialversicherungsbeiträge	7'875.97		6'300		6'318.47	
304	Pensionskassenbeiträge	11'594.76		9'900		9'251.09	
305	Unfallversicherungsbeiträge	311.50		200		245.65	
309	übr. Pers.-Aufw. inkl. Weiterbildung	571.70		500		326.10	
310	Betriebsmaterial	4'259.61		5'000		2'276.31	
316	Benutzungsgebühren	557.35		600		538.50	
317	Auslagenersatz/Spesen	1'200.00		1'200		1'501.80	
318.01	Porti	2'186.65		3'000		2'213.70	
219	RELIGIONSUNTERRICHT	448'917.81	0.00	493'300	0	511'183.54	0.00
301.02	Besoldungen Bandbreite	359'341.32		375'000		399'581.88	
303	Sozialversicherungsbeiträge	25'805.03		28'500		30'472.28	
304	Pensionskassenbeiträge	34'920.01		38'200		40'452.63	
305	Unfallversicherungsbeiträge	1'042.45		1'000		1'205.95	
308	Entschädigung temporäre Aushilfen	0.00		0		0.00	
309	übr. Pers.-Aufwand/Weiterbildung	3'345.95		6'000		7'206.30	
310.02	Zyklus 0	815.90		3'000		1'044.35	
310.03	Lehmittel Zyklus 1-2	4'334.60		5'000		5'983.45	
310.04	Lerngruppen PRIM	1'993.95		2'000		2'063.90	
310.05	RU-Anlässe PRIM in/mit Pfarreien	1'120.35		3'000		1'337.75	
310.06	Anlässe PRIM in Schulen	-693.45		3'000		745.45	
310.09	Lehmittel Zyklus 3	1'150.35		1'400		1'253.50	
310.10	Lerngruppen/Block SEK Zykl. 3	967.30		5'000		770.90	
310.12	Anlässe SEK in/mit Schulen	0.00		500		16.95	
317	Büroentschädigung Lehrpersonen	2'310.50		2'700		2'504.50	
365	Beiträge an externen RU	12'463.55		19'000		16'543.75	
3	SEELSORGE, KULTUR UND KIRCHE	5'429'049.95	1'630'596.48	5'668'833	1'509'350	4'860'316.46	1'345'290.77
320	PFARREIBLATT	153'072.55	0.00	161'700	0	162'956.72	0.00
301	Besoldungen	12'339.34		17'000		19'949.22	
303	Sozialversicherungsbeiträge	874.74		1'300		1'529.10	
304	Pensionskassenbeiträge	1'294.92		1'900		2'203.88	
305	Unfallversicherungsbeiträge	34.10		0		59.42	
318.01	Druckkosten	87'598.95		93'000		88'840.15	
318.02	Porti	44'409.70		42'000		43'804.15	
318.05	Beitrag an Zentralredaktion	6'520.80		6'500		6'570.80	
361	LANDESKIRCHE	427'314.65	21'031.00	425'000	0	445'804.50	21'228.80
361	Beitrag Landeskirche	427'314.65		425'000		445'804.50	
436	Rückerstattung Landeskirche		21'031.00		0		21'228.80
363	MIGRANTENSEELSORGE	35'752.00	0.00	27'000	0	4'134.00	0.00
362	Beitrag Migrantenseelsorge	35'752.00		27'000		4'134.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2023		Voranschlag 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
370	SEELSORGE	1'850'787.76	26'777.85	1'943'550	10'100	1'745'606.63	16'420.20
301.01	Besoldung, Seelsorge EM u. SM	114.80		0		768.90	
301.02	Besoldung, Seelsorge BK u. GE	0.00		0		0.00	
301.05	Besoldung Firmung 18+	22.90		0		0.00	
301.06	Besoldung, Seelsorger Betagtenzent.	22'800.00		34'000		29'982.40	
301.11	Besoldung, Sakristan EM	26'207.99		26'000		24'814.83	
301.12	Besoldung, Sakristan GE	36'341.18		36'000		35'474.40	
301.13	Besoldung, Sakristan SM	17'118.06		17'000		16'301.25	
301.14	Besoldung, Sakristan BK	18'477.32		18'000		18'923.91	
301.21	Besoldung, Pfarresekretariat EM	30'960.10		30'000		57'873.55	
301.22	Besoldung, Pfarreisekr. GE	82'546.86		84'000		71'774.40	
301.23	Besoldung, Pfarreisekr. SM	101'619.25		82'000		73'131.75	
301.24	Besoldung, Pfarreisekr. BK	74'129.55		67'000		64'646.20	
303	Sozialversicherungsbeiträge	33'594.57		33'800		37'765.76	
304	Pensionskassenbeiträge	33'506.04		46'600		50'566.08	
305	Beiträge, Unfall-/Krankentaggeld	-75.38		1'100		894.71	
308.01	Seelsorgeaushilfen EM	3'097.46		2'000		0.00	
308.02	Seelsorgeaushilfen GE	1'707.09		2'000		0.00	
308.03	Seelsorgeaushilfen SM	90.75		1'000		80.00	
308.04	Seelsorgeaushilfen BK	7'023.50		5'000		3'150.00	
308.11	Sakristanaushilfen EM	3'759.20		3'000		3'735.45	
308.12	Sakristanaushilfen GE	6'137.65		13'000		6'989.35	
308.13	Sakristanaushilfen SM	5'756.90		0		5'553.80	
308.14	Sakristanaushilfen BK	22'074.00		17'000		21'097.75	
308.21	Pfarreisekretariatsaushilfen EM	0.00		7'000		10'594.20	
308.22	Pfarreisekretariatsaushilfen GE	3'155.35		6'000		2'470.65	
308.23	Pfarreisekretariatsaushilfen SM	0.00		9'000		5'580.65	
308.24	Pfarreisekretariatsaushilfen BK	604.00		8'000		9'817.85	
309.01	Pers.-Aufwand/Weiterbild. EM u. SM	669.00		2'000		1'429.88	
309.02	Pers.-Aufwand/Weiterbild. BK u. GE	6'568.70		2'000		7'766.25	
309.09	Pers.-Aufwand/Weiterbild. überpfarr.	0.00		0		381.05	
309.21	Weiterbildung Ehrenamtliche EM	0.00		200		120.00	
309.22	Weiterbild. Ehrenamtliche GE	0.00		200		300.00	
309.23	Weiterbild. Ehrenamtliche SM	120.00		200		0.00	
309.24	Weiterbild. Ehrenamtliche BK	0.00		200		150.00	
309.59	Weiterbild. Ehrenamtliche, überpfarr.	8.20		200		0.00	
309.91	Personalanlässe/Geschenke	7'344.05		16'000		15'803.85	
309.92	Personalinsetrate/Arbeitsbewill.	2'187.70		1'500		542.00	
310.01	Betriebsmaterial EM	2'928.06		3'500		2'609.37	
310.02	Betriebsmaterial GE	4'530.46		7'500		6'517.69	
310.03	Betriebsmaterial SM	2'074.15		5'000		2'937.49	
310.04	Betriebsmaterial BK	4'569.46		8'500		5'075.41	
310.09	Betriebsmaterial überpfarreilich	21.00		2'000		107.70	
311.01	Anschaffungen EM	182.00		100		340.00	
311.02	Anschaffungen GE	101.30		100		169.90	
311.03	Anschaffungen SM	175.00		100		0.00	
311.04	Anschaffungen BK	0.00		100		0.00	
315.01	Servicekosten EM	0.00		0		106.60	
315.03	Servicekosten SM	0.00		0		25.80	
315.05	Servicekosten überpfarreilich	15.00		0		15.00	
317.01	Ausl.-Ersatz/Spesen Seelsorgerunde	71.50		0		75.60	
317.11	Auslagenersatz/Spesen EM	1'197.55		1'300		1'329.30	
317.12	Auslagenersatz/Spesen GE	5'058.45		1'300		5'484.45	
317.13	Auslagenersatz/Spesen SM	3'420.78		1'300		3'004.37	
317.14	Auslagenersatz/Spesen BK	2'664.10		1'800		3'602.50	
317.21	Sakramentenpastoral EM	830.77		2'000		777.45	
317.22	Sakramentenpastoral GE	2'832.30		3'000		2'163.55	
317.23	Sakramentenpastoral SM	196.75		2'000		536.22	
317.24	Sakramentenpastoral BK	2'994.90		4'000		1'706.70	
317.30	Firmung 18 +	6'796.98		5'000		374.80	
318.01	Sachversicherungsprämien	15'818.70		16'900		15'466.70	
318.11	Porti EM	1'024.40		1'000		0.00	
318.12	Porti GE	3'055.70		2'000		3'288.15	
318.13	Porti SM	823.00		1'500		1'272.20	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2023		Voranschlag 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.14	Porti BK	1'461.30		1'500		1'759.05	
318.15	Dienstleistungen Dritter	0.00		500		0.00	
318.21	Telefon EM	0.00		100		0.00	
318.22	Telefon GE	0.00		100		0.00	
318.23	Telefon SM	0.00		100		0.00	
318.24	Telefon BK	0.00		100		0.00	
362	Ausg. Spez.-Finanz. PR (375.462)	1'038'770.86		1'074'050		914'959.22	
363.01	Beiträge an Pfarreiräte	12'000.00		12'000		12'000.00	
363.02	Beiträge kirchliche Anlässe	0.00		100		9'962.15	
363.03	Beiträge für Freiwilligenfeste	8'066.10		14'000		4'826.50	
365.01	Beitrag an Fremdsprachigenseelsorge	179'759.65		200'000		165'317.89	
365.03	Kirchliche Anlässe	1'680.75		0		1'314.00	
436.30	Rückerstattungen Personal		19'676.85		10'000		15'491.50
436.31	Rückerstattungen Sachaufwand		0.00		100		928.70
436.32	Rückerstattungen Personal Pastoralraum		7'101.00		0		0.00
371	KIRCHENMUSIK	210'053.29	0.00	241'200	0	192'429.39	0.00
301.11	Chorleiter/Organisten EM	40'032.05		56'000		36'956.55	
301.12	Chorleiter/Organisten GE	36'635.75		38'000		30'529.15	
301.13	Chorleiter/Organisten SM	12'159.15		15'000		12'326.65	
301.14	Chorleiter/Organisten BK	47'020.10		51'000		41'648.40	
301.19	Chorleiter allgemeine Chöre	18'483.60		17'000		16'575.60	
303	Sozialversicherungsbeiträge	9'471.46		10'900		8'235.74	
304	Pensionskassenbeiträge	13'386.60		15'200		12'506.40	
305	Unfallversicherungsbeiträge	470.63		500		420.90	
308.01	Instrumentalisten EM	2'360.00		2'800		0.00	
308.02	Instrumentalisten GE	2'400.00		2'800		0.00	
308.03	Instrumentalisten SM	0.00		100		0.00	
308.04	Instrumentalisten BK	1'700.00		2'800		0.00	
309	übr. Pers.-Aufwand/Weiterbildung	193.95		100		0.00	
311.01	Anschaff./Reparaturen EM	0.00		100		0.00	
311.02	Anschaff./Reparaturen GE	0.00		100		0.00	
311.03	Anschaff./Reparaturen SM	0.00		100		0.00	
311.04	Anschaff./Reparaturen BK	0.00		100		0.00	
315	DL Dritter übriger Unterhalt	0.00		100		0.00	
365.01	Kirchen- und Jugendchöre EM	6'890.00		7'500		7'390.00	
365.02	Kirchen- und Jugendchöre GE	5'840.00		6'600		6'365.00	
365.04	Kirchen- und Jugendchöre BK	8'360.00		8'500		8'570.00	
365.09	Kirchenchöre überpfarreichlich	950.00		1'200		975.00	
365.16	Instrumentalisten	0.00		1'000		6'230.00	
365.25	Beitrag an Musik-/Orchestervereine	3'700.00		3'700		3'700.00	
372	KULTUSAUFWAND	50'224.92	0.00	52'000	0	42'533.76	0.00
310.01	Liturgische Bücher EM	504.40		400		161.85	
310.02	Liturgische Bücher GE	599.00		600		982.50	
310.03	Liturgische Bücher SM	497.50		400		208.65	
310.04	Liturgische Bücher BK	772.95		400		988.01	
311.01	Paramenten/Kultgegenst. EM	428.95		100		0.00	
311.02	Paramenten/Kultgegenst. GE	4'593.67		4'100		0.00	
311.03	Paramenten/Kultgegenst. SM	0.00		100		0.00	
311.04	Paramenten/Kultgegenst. BK	641.50		100		4'954.70	
313.01	Kirchenschmuck EM	4'004.70		4'000		3'628.65	
313.02	Kirchenschmuck GE	2'802.55		4'000		2'206.10	
313.03	Kirchenschmuck SM	3'294.75		5'000		2'965.40	
313.04	Kirchenschmuck BK	4'284.65		5'000		3'840.65	
313.11	Hostien, Messwein, Kerzen EM	7'434.65		6'000		6'171.50	
313.12	Hostien, Messwein, Kerzen GE	6'408.50		8'000		8'209.60	
313.13	Hostien, Messwein, Kerzen SM	10'234.75		6'000		2'575.55	
313.14	Hostien, Messwein, Kerzen BK	1'852.60		7'000		5'495.75	
314.01	Unterhalt Kultgegenstände	1'518.80		500		122.85	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2023		Voranschlag 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
319	Übriger Sachaufwand	351.00		300		22.00	
374	SOZIALBERATUNG/DIAKONIE	279'173.95	100'772.27	181'400	42'200	149'723.25	27'041.80
301	Besoldung	129'482.70		114'000		124'394.85	
303	Sozialversicherungsbeiträge	9'886.94		8'700		9'792.33	
304	Pensionskassenbeiträge	13'007.20		13'600		15'018.00	
305	Unfallversicherungsbeiträge	384.94		300		379.92	
309	übr. Pers.-Aufwand/Weiterbildung	2'700.05		700		0.00	
310	Betriebsmaterial	101.00		2'300		0.00	
311	Anschaffungen	85.05		500		0.00	
317	Auslagenersatz/Spesen	0.00		600		0.00	
318	Telefongebühren	0.00		100		87.25	
319	Dienstleistungen Dritter	0.00		600		50.90	
366	Beiträge an Klienten (Nothilfe)	123'526.07		40'000		0.00	
436.30	Rückerstatt. Personalkosten KG R'burg		12'188.00		12'200		12'100.00
436.31	Rückerstatt. Sach-übriger Aufwand KG R'burg		0.00		0		0.00
469	Externe Beiträge/Spenden (ohne KG-Beitrag)		88'584.27		30'000		14'941.80
375	PASTORALRAUM	1'343'354.16	1'343'354.16	1'344'550	1'344'550	1'144'611.57	1'144'611.57
301	Besoldungen Pastoralraum	883'567.00		868'000		755'124.63	
303	Sozialversicherungsbeiträge	63'448.51		65'200		52'326.99	
304	Pensionskassenbeiträge	104'442.72		98'100		76'237.61	
305	Beiträge, Unfall-/Krankentaggeld	2'678.41		2'300		2'118.14	
309	Weiterbildung; PR-Leitung u. MA	25'222.90		40'000		13'080.80	
310	Büromaterial/Drucksachen	79.10		200		2'103.75	
311	Anschaffungen	527.38		0		3'595.60	
316	Miete Büro / IT-Infrastruktur	1'797.35		0		3'418.75	
317	Auslagenersatz/Spesen	2'328.45		9'700		4'499.85	
318.01	DL Dritter; Kirchliche Anlässe	14'187.30		25'650		7'553.96	
318.02	DL Dritter; Erwachsenenbild., Freiwilligenarb.	5'651.79		7'000		5'914.90	
318.03	DL Dritter; Besoldungen KG R'burg	218'268.00		201'900		206'160.64	
318.04	DL Dritter; Kommunikation	21'155.25		26'500		12'475.95	
436.30	Rückerstatt. Personalkosten KG R'burg		301'444.40		250'400		228'508.75
436.31	Rückerstatt. Sach-übriger Aufwand KG R'burg		3'138.90		20'100		1'143.60
462	Ausgleich Spezialfinanzierung an 370.362		1'038'770.86		1'074'050		914'959.22
380	JUGENDARBEIT	99'231.83	929.70	128'700	0	100'216.62	131.90
301	Besoldungen Jugendarbeit	43'651.59		68'000		59'884.08	
303	Sozialversicherungsbeiträge	3'376.79		5'100		4'607.39	
304	Pensionskassenbeiträge	2'820.73		5'500		4'310.39	
305	Unfallversicherungsbeiträge	844.22		200		892.61	
309.01	Aus-/Weiterbild. Jugendleit. EM	800.00		1'500		1'637.00	
309.02	Aus-/Weiterbild. Jugendl. GE	2'740.00		1'000		250.00	
309.03	Aus-/Weiterbild. Jugendl. SM	930.00		1'500		250.00	
309.04	Aus-/Weiterbild. Jugendl. BK	945.00		2'000		2'805.00	
309.09	Aus-/Weiterbild. Jugendl. überpfarr.	0.00		100		0.00	
317.09	Auslagenersatz Jugendarb. überpfarr.	4'156.40		5'600		1'198.75	
319	übriger Sachaufwand	0.00		1'800		0.00	
365.01	Beiträge, Jugendorg. EM	6'340.00		6'500		7'220.00	
365.02	Beiträge, Jugendorg. GE	600.00		600		600.00	
365.03	Beiträge, Jugendorg. SM	4'500.00		4'500		3'085.00	
365.04	Beiträge, Jugendorg. BK	18'990.00		11'500		5'165.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2023		Voranschlag 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365.09	Beiträge, Jugendorg. überpfarreilich	1'137.10		2'200		2'736.40	
365.11	Beiträge, Ministranten EM	1'400.00		900		775.00	
365.12	Beiträge, Ministranten GE	900.00		900		725.00	
365.13	Beiträge, Ministranten SM	950.00		500		350.00	
365.14	Beiträge, Ministranten BK	1'150.00		800		725.00	
365.24	V, Pfarreivereine BK	0.00		3'700		0.00	
365.29	Beiträge, Ueberpfarreiliche Vereine	0.00		1'300		0.00	
365.30	Beiträge, Midnight Basket	3'000.00		3'000		3'000.00	
436.30	Personalaufwand		929.70		0		131.90
390	PFARRKIRCHEN	371'598.67	0.00	666'513	700	363'237.18	2'790.00
301.01	Besoldung Hauswarte EM	26'300.54		28'000		24'787.63	
301.02	Besoldung Hauswarte GE	28'981.84		28'000		28'423.42	
301.03	Besoldung Hauswarte SM	25'849.29		25'000		25'605.21	
301.04	Besoldung Hauswarte BK	32'335.37		31'000		31'239.13	
303	Sozialversicherungsbeiträge	8'671.31		8'500		8'442.94	
304	Pensionskassenbeiträge	11'716.67		11'700		11'387.43	
305	Unfallversicherungsbeiträge	337.56		300		327.71	
311.01	Anschaffungen EM	89.90		500		119.05	
311.02	Anschaffungen GE	530.50		500		140.00	
311.03	Anschaffungen SM	1'103.80		2'388		227.70	
311.04	Anschaffungen BK	7'085.05		7'925		6'074.46	
312.01	Wasser EM	104.55		250		82.80	
312.02	Wasser GE	106.65		250		108.70	
312.03	Wasser SM	5'001.60		4'500		5'016.45	
312.11	Strom EM	1'208.00		1'500		957.30	
312.12	Strom GE	10'141.95		6'000		8'286.05	
312.13	Strom SM	6'991.75		6'000		5'512.85	
312.14	Strom BK	15'894.50		10'000		11'862.05	
312.21	Heizung EM	12'919.45		10'000		11'645.50	
312.22	Heizung GE	20'534.90		18'500		13'405.20	
312.23	Heizung SM	14'053.90		11'000		12'724.76	
312.24	Heizung BK	13'972.35		12'000		7'818.05	
313.01	Verbrauchsmaterialien EM	870.00		1'500		330.70	
313.02	Verbrauchsmaterialien GE	672.55		1'500		971.21	
313.03	Verbrauchsmaterialien SM	1'503.20		1'500		253.15	
313.04	Verbrauchsmaterialien BK	1'519.60		1'500		333.50	
314.01	DL Dritte baulicher Unterhalt EM	6'843.25		6'500		6'187.40	
314.02	DL Dritte baulicher Unterhalt GE	7'332.75		16'000		28'817.00	
314.03	DL Dritte baulicher Unterhalt SM	14'071.05		10'000		66'510.45	
314.04	DL Dritte baulicher Unterhalt BK	62'816.20		350'000		5'239.15	
315.01	DL Dritte übriger Unterhalt EM	963.55		500		0.00	
315.02	DL Dritte übriger Unterhalt GE	949.95		1'000		3'903.50	
315.03	DL Dritte übriger Unterhalt SM	3'543.53		1'500		2'458.78	
315.04	DL Dritte übriger Unterhalt BK	3'349.20		5'000		13'207.30	
318.04	Studien/Abklärungen	0.00		25'000		0.00	
318.05	Gebäudeversicherungsprämien	23'232.41		21'000		20'748.15	
318.06	Abwasser- und Kehrichtgebühren	0.00		100		0.00	
319	Übriger Sachaufwand	0.00		100		82.50	
427	Mietertrag		0.00		700		1'390.00
436.32	Spende Pfarckirche		0.00		0		1'400.00
391	KAPELLEN	23'578.77	0.00	17'500	0	22'428.99	0.00
301	Besoldungen	17'692.60		11'000		15'985.35	
303	Sozialversicherungsbeiträge	684.82		0		537.21	
304	Pensionskassenbeiträge	730.44		0		0.00	
305	Unfallversicherungsbeiträge	54.07		0		48.68	
311	Anschaffungen	0.00		500		403.40	
312	Wasser, Strom, Energie	2'230.35		2'500		1'642.75	
314	DL Dritte baulicher Unterhalt	1'795.15		3'000		3'415.20	
318	Gebäudeversicherung	391.34		500		396.40	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2023		Voranschlag 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
392	PFARRHÄUSER	157'811.92	75'701.50	109'000	71'900	101'171.30	71'380.00
301.01	Reinigung/Türdienst Pf-haus EM	5'063.40		6'000		4'873.60	
301.02	Reinigung/Türdienst GE	14'271.60		13'000		12'862.25	
301.03	Reinigung/Türdienst SM	5'344.60		1'000		2'399.60	
301.04	Reinigung/Türdienst BK	1'269.00		3'000		1'140.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	1'368.60		1'700		1'671.43	
304	Pensionskassenbeiträge	520.97		0		1'477.80	
305	Unfallversicherungsbeiträge	79.21		100		64.93	
311.01	Anschaffungen EM	3'453.50		1'790		0.00	
311.02	Anschaffungen GE	2'226.80		1'800		1'197.75	
311.03	Anschaffungen SM	1'695.85		1'310		29.00	
311.04	Anschaffungen BK	2'823.05		2'042		834.81	
312.01	Wasser EM	2'719.60		700		727.10	
312.02	Wasser GE	848.40		1'200		709.30	
312.03	Wasser SM	0.00		100		0.00	
312.04	Wasser BK	2'290.00		1'800		1'996.50	
312.11	Strom EM	13'348.15		3'000		2'407.05	
312.12	Strom GE	4'681.65		4'800		3'298.80	
312.13	Strom SM	5'254.65		4'000		4'409.80	
312.14	Strom BK	1'218.40		900		508.60	
312.21	Heizung EM	12'630.40		6'500		5'892.00	
312.22	Heizung GE	5'701.80		6'500		2'662.10	
312.23	Heizung SM	7'026.95		6'000		6'362.38	
312.24	Heizung BK	9'980.25		9'000		5'584.75	
313.01	Verbrauchsmaterialien EM	4'112.91		500		1'567.40	
313.02	Verbrauchsmaterialien GE	4'268.43		1'000		5'602.25	
313.03	Verbrauchsmaterialien SM	1'530.40		1'000		875.45	
313.04	Verbrauchsmaterialien BK	3'309.13		500		510.70	
314.01	DL Dritte baulicher Unterhalt EM	2'309.85		4'000		4'500.55	
314.02	DL Dritte baulicher Unterhalt GE	1'104.30		4'000		9'814.05	
314.03	DL Dritte baulicher Unterhalt SM	7'309.10		4'000		7'195.60	
314.04	DL Dritte baulicher Unterhalt BK	20'843.12		12'058		2'994.50	
315.01	DL Dritte übriger Unterhalt EM	893.90		0		148.60	
315.04	DL Dritte übriger Unterhalt BK	2'289.05		0		567.75	
318.05	Gebäudeversicherungsprämien	4'977.80		4'500		4'408.95	
318.06	Abwasser- und Kehrrichtgebühren	1'047.10		900		1'827.55	
384	Einlage in Sakralbautenfonds	0.00		300		48.40	
427.01	Mieten EM		16'680.00		16'700		16'680.00
427.03	Mieten SM		34'380.00		33'120		33'120.00
427.04	Mieten BK		24'641.50		22'080		21'580.00
393	PFARREIZENTREN	427'095.48	62'030.00	370'720	39'900	385'462.55	61'686.50
301.01	Hauswart Pfarreizentrum EM	30'703.18		30'000		28'913.15	
301.02	Hauswart Pfarreizentrum GE	31'798.48		32'000		31'040.03	
301.03	Hauswart Pfarreizentrum SM	43'082.15		42'000		42'675.49	
301.04	Hauswart Pfarreizentrum/Saal BK	36'954.64		35'000		35'701.87	
301.11	Hauswartaushilfen/Türdienst EM	5'258.15		3'000		4'968.60	
301.13	HW-Aushilfen/Türdienst SM	8'629.05		11'000		9'503.65	
301.14	HW-Aushilfen/Türdienst BK	3'286.05		3'000		3'175.25	
303	Sozialversicherungsbeiträge	12'216.74		11'900		11'957.47	
304	Pensionskassenbeiträge	15'565.32		15'500		15'125.85	
305	Unfallversicherungsbeiträge	475.33		500		464.08	
311.01	Anschaffungen EM	6'857.80		0		4'540.15	
311.02	Anschaffungen GE	417.35		0		342.00	
311.03	Anschaffungen SM	2'459.75		3'033		-620.98	
311.04	Anschaffungen BK	12'222.25		6'411		984.20	
312.01	Wasser EM	1'012.05		1'000		697.95	
312.02	Wasser GE	1'069.70		200		321.10	
312.04	Wasser BK	22.60		100		22.60	
312.11	Strom EM	15'065.05		5'500		4'329.50	
312.12	Strom GE	1'868.70		1'200		808.30	
312.13	Strom SM	974.50		1'100		1'336.45	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2023		Voranschlag 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312.21 Heizung EM	14'049.00		14'300		14'589.65	
312.23 Heizung SM	14'053.90		12'100		12'724.76	
312.24 Heizung BK	15'968.40		14'300		8'935.20	
313.01 Verbrauchsmaterialien EM	6'368.01		3'000		3'674.22	
313.02 Verbrauchsmaterialien GE	966.65		400		1'710.40	
313.03 Verbrauchsmaterialien SM	3'086.64		3'000		5'604.61	
313.04 Verbrauchsmaterialien BK	7'779.15		3'000		4'800.10	
314.01 DL Dritte baulicher Unterhalt EM	55'177.40		29'874		18'385.70	
314.02 DL Dritte baulicher Unterhalt GE	1'773.90		0		5'310.25	
314.03 DL Dritte baulicher Unterhalt SM	4'241.60		13'000		8'994.50	
314.04 DL Dritte baulicher Unterhalt BK	24'619.70		25'902		55'954.40	
315.01 DL Dritte übriger Unterhalt EM	3'019.20		2'500		2'263.95	
315.02 DL Dritte übriger Unterhalt GE	11'874.55		200		8'121.20	
315.03 DL Dritte übriger Unterhalt SM	9'609.16		3'000		4'720.60	
315.04 DL Dritte übriger Unterhalt BK	3'674.45		8'000		7'726.50	
316.02 Mieten, Benutzungsgebühren GE	9'615.90		10'000		8'814.30	
318.04 DL Honorare Dritte	0.00		15'000		6'546.60	
318.05 Gebäudeversicherungsprämien	7'697.53		6'800		6'817.90	
318.06 Abwasser- und Kehrichtgebühren	3'581.50		3'900		3'481.00	
427.01 Mieten EM		28'790.00		20'400		30'300.00
427.03 Mieten SM		8'280.00		2'700		9'555.00
427.04 Mieten BK		24'960.00		16'800		21'015.00
436.31 Rückerstattung Sachaufwand		0.00		0		816.50
5 SOZIALE WOHLFAHRT	63'469.30	0.00	68'500	0	61'476.00	0.00
580 SOZIALE INSTITUTIONEN	13'469.30	0.00	18'500	0	11'476.00	0.00
365 Beiträge an soziale Institutionen	13'469.30		18'500		11'476.00	
590 ENTWICKLUNGS-/KATASTROPHE NHILFE	50'000.00	0.00	50'000	0	50'000.00	0.00
365 Entwicklungszusammenarbeit/Katas- trophenhilfe	50'000.00		50'000		50'000.00	
9 FINANZEN UND STEUERN	768'948.24	6'149'267.54	568'147	6'470'400	1'800'699.36	7'027'978.53
900 KIRCHENSTEUERN	77'664.15	6'091'464.95	75'100	6'129'000	86'781.40	6'226'178.03
329.01 Skonti (Steuern)	394.15		100		-869.15	
330 Abschreibungen Kirchensteuern	77'270.00		75'000		87'650.55	
400.10 Ertrag des laufenden Jahres		5'434'761.90		5'473'000		5'411'024.00
400.20 Nachträge früherer Jahre		454'833.25		423'000		613'053.84
400.30 Quellensteuern		179'759.65		200'000		165'317.89
400.40 Nach- und Strafsteuern		14'266.75		24'000		28'953.75
421 Verzugszinsen		7'843.40		9'000		7'828.55
940 KAPITAL- UND ZINSDIENST	9'124.92	15'052.59	1'700	200	23'175.40	5'351.00
318 Bank- und andere Gebühren	1'418.68		900		1'294.19	
321 Zinsen für kurzfristige Schulden	0.00		0		0.00	
322 Zinsen mittel- / langfr. Schulden	3'998.19		0		0.00	
323 Zinsen für Jahrzeitstiftungen	3'708.05		800		4'991.60	
329 Zinsen, Verpflichtung Spezialfinanz.	0.00		0		16'889.61	
422 Kapitalzinsen		15'052.59		200		5'351.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2023		Voranschlag 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
942	LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS	5'982.75	40'150.30	21'200	39'700	371'002.50	793'227.80
311.02	Anschaffungen Sigristpfund	0.00		100		0.00	
312.02	Energie Sigristpfund	0.00		0		2'340.55	
314.01	Landw. Liegenschaft	0.00		100		0.00	
314.03	Waldpflege	0.00		100		0.00	
318.02	Sachversicherung Sigristpfund	0.00		0		476.80	
318.03	Investitions- und Strategieplanung	5'177.03		20'000		810.00	
318.05	Gebäudeversicherung Pachtlieg.	805.72		900		884.55	
318.08	DL Dritter, Sigristpfund	0.00		0		60.10	
384	Einlage in Sakralbautenfonds	0.00		0		366'430.50	
423.01	Pachtzins Landw. Liegenschaft		33'600.00		33'600		33'600.00
423.02	Mietzinse Sigristpfund		0.00		0		2'920.00
423.03	Pachtzins Landw. Parzellen		3'992.00		4'000		3'992.00
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		0.00		0		732'861.00
435.01	Erlöse/Gerechtigkeiten Pachtliedsch.		2'000.00		2'000		8'496.10
435.02	Holzerlös		558.30		100		7'915.00
436.02	Sigristpfund (Nebenkosten)		0.00		0		3'443.70
990	ABSCHREIBUNGEN	260'162.00	0.00	469'947	0	96'816.00	0.00
330	Abschreibungen auf dem Finanzvermögen	13'650.00		0		3'150.00	
331	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	196'512.00		419'947		43'666.00	
332.01	Zusätzl. Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	50'000.00		50'000		50'000.00	
992	ALLGEMEINER SACHAUFWAND	0.00	2'599.70	200	1'500	135.40	3'221.70
365	FAK LU Arbeitslosenhilfsfonds	0.00		200		135.40	
436	Vergütungen WAS		2'599.70		1'500		3'221.70
995	VORFINANZIERUNG	0.00	0.00	0	300'000	0.00	0.00
485	Entnahme aus Vorfinanzierung		0.00		300'000		0.00
999	ABSCHLUSS	416'014.42	0.00	0	0	1'222'788.66	0.00
385	Einlage in die Vorfinanzierung	416'014.42		0		1'222'788.66	
	Total Aufwand	7'780'186.47		7'857'700		8'373'591.30	
	Total Ertrag		7'780'186.47		7'980'100		8'373'591.30
	Ertragsüberschuss			122'400			

2.5 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN BUDGETABWEICHUNGEN

Es folgen kurze Erläuterungen zu den Budgetüber- bzw. Budgetunterschreitungen grösser CHF 5'000 je Kostenart (KoA).

Funktionale Stelle	LR 2023	VA 2023	Abweichung
011 KIRCHGEMEINDE/-GEMEINDEPARLAMENT	36'992	45900	- 8'908
011.300.05 Sitzungsgelder Fraktionen	6'900	12000	- 5'100
Weniger Sitzungen als budgetiert			
012 KIRCHENRAT	207'307	212000	- 4'693
012.300.01 Honorare/Sitzungsgelder KR	156'958	151900	+ 5'058
Mehr Sitzungen als budgetiert			
012.309 übr. Personalaufwand/Weiterbildung	5'485	100	+ 5'385
Hauptgrund: Organisation Abschlussfeier ForModula			
012.318 Dienstleistungen/Dritter	10'872	20000	- 9'128
Budget je CHF 10'000.00 für "Kirchenaustritte bremsen" und "Arbeitsgruppe Nutzungsoptimierung sakraler Räume" nicht ausgeschöpft (Anfangsstadium)			
091 INFRASTRUKTUR/PROJEKTE KIRCHGEMEINDE (Aufwand)	74'625	66'400	+ 8'225
091.318.01 Dienstleistungen/Infrastruktur	12'743	800	+ 11'943
CHF 11/m betreffen Servicekosten EDV-Hosting; Ausgaben entsprechen 2022 und müssen künftig höher budgetiert werden werden (neue Mitarbeiter und Geräteanschaffungen bedeuten mehr Support)			
218 Fachstelle RUK / Medienzentrum	134'123	109700	+ 24'423
218.301 Total Personalaufwand (KoA 301 bis 305)	125'348	99400	+ 25'948
Pensenerhöhung +20% nach Budgetrunde durch KK bewilligt			
219 Religionsunterricht	448'918	493300	- 44'382
219.301 Total Lohn-/Personalaufwand (KoA 301 bis 308)	421'109	442700	- 21'591
Jüngere MitarbeiterInnen: Ausbildung/Lohneinstufung			
219.365 Beiträge an externen RU	12'464	19000	- 6'536
Aus Emmen wurden weniger Kinder extern unterrichtet (schwankend)			
320 Pfarreiblatt Aufwand)	153'073	161'700	- 8'627
320.318.01 Druckkosten	87'599	93'000	- 5'401
Einsparungen			
361 LANDESKRICHE	406'284	425'000	- 18'716
361.361 Beitrag Landeskirche	406'284	425'000	- 18'716
Abgabe betrug CHF 427'314.65 ==> Rückvergütung CHF 21'031.00 aus Gewinn 2022 nicht budgetiert (schwierig vorauszusehen, aber sehr erfreulich)			
363 MIGRANTENSEELSORGE	35'752	27'000	+ 8'752
363.362 Beitrag Migrantenseelsorge	35'752	27'000	+ 8'752
Keine Rückvergütung aus Jahresgewinn Migrantenseelsorge ==> Netto-Vergütung VJ CHF 4'134.00 / 2021 CHF 18'026.00 (schwer zu budgetieren)			
370 SEELSORGE (Aufwand)	1'850'788	1'943'550	- 92'762
370.301.06 Besoldung, Seelsorger Betagtenzent.	22'800	34'000	- 11'200
Es waren vermehrt MA im Pastoralraum tätig. Zudem wurden mehr auswärtige Gottesdienste durchgeführt, welche uns zurückvergütet wurden.			
370.301.11 & ff. Besoldung Sakristan inkl. Aushilfen	135'871	130'000	+ 5'871
Aushilfen wurden mehr aufgeboden (Krankheits- und Ferienablösungen)			
370.301.23 & 24 Besoldung Pfarreisekr. SM/BK	175'749	149'000	+ 26'749
Personaletat wird jeweils im Juni erstellt: Im Etat für 2023 hatten die beiden Sekretärinnen in Santa Maria ein Gesamtpesum von 80%. Im Sommer 2023 wurden die Pensen auf insgesamt 120% erhöht. Zusätzlich zur Erhöhung der Pensen gibt es eine Ferienablösung von 15,5%. Für Bruder Klaus gilt ähnliches: Im Etat für 2023 hatten die beiden Sekretärinnen ein Gesamtpesum von 80%. Im Sommer 2023 wurden die Pensen auf 97% erhöht. Auch hier wurde eine Ferienablöse von 10% berücksichtigt. Die Verbuchung der Aushilfen erfolgte 2023 direkt auf die Konten der Pfarreisekretariate. Dies wird auf 2024 mit den Verarbeitungs-Verantwortlichen angeschaut und im 2024 wieder auf den Aushilfskonten ausgewiesen.			
370.304 Pensionskassenbeiträge	33'506	46'600	- 13'094
Tiefere Gesamtlohnkosten in der Seelsorge = tiefere Pensionskassenbeiträge			
370.308.12/13/14 Sakristanaushilfen GE/SM/BK	33'969	30'000	+ 3'969
Die Sakristanaushilfen werden in allen Pfarreien für Unfall/Krankheit/Ferien-Abwesenheiten eingesetzt. Im Etat 2023 war für Santa Maria kein Betrag budgetiert, ist im 2024 aber vorgesehen. Hauptaugenmerk gilt Bruder Klaus: Hier gilt es den Einsatz von Aushilfen und den Aufbau von Überstunden in Einklang zu bringen.			
370.308.21/23/24 Pfarreisekretariatsaushilfen EM/SM/BK	604	24'000	- 23'396
Die Verbuchung der Aushilfen erfolgte 2023 direkt auf die Konten der Pfarreisekretariate. Dies wird auf 2024 mit den Verarbeitungs-Verantwortlichen angeschaut und auf 2024 wieder auf den Aushilfskonten ausgewiesen.			

Funktionale Stelle	LR 2023	VA 2023	Abweichung
370.309.91 Personalanlässe/Geschenke	7'344	16'000	- 8'656
Einsparungen			
370.362 Ausgleich Spezialfinanzierung Pastoralraum (375.462)	1'038'771	1'074'050	- 35'279
Da Spezialfinanzierungen ausgeglichen werden müssen, muss der Aufwandsüberschuss der Dienststelle "Pastoralraum" als Aufwand in den Dienstbereich "Seelsorge" zurückgebucht werden. Der ausgewiesene Mehraufwand ist in der Laufenden Rechnung unter Dienstbereich 375 erläutert.			
370.363.03 Beiträge für Freiwilligenfeste	8'066	14'000	- 5'934
Freiwilligenfest Santa Maria findet alle 2 Jahre statt (nächstmal 2024)			
370.365.01 Beitrag an Fremdsprachigenseelsorge	179'759	200'000	- 20'241
Die Quellensteuereinnahmen werden komplett der Migrantenseelsorge gutgeschrieben, somit ist diese Position als durchlaufender Posten zu betrachten. (Gegenbuchung zu Konto 900.400)			
Funktionale Stelle	LR 2021	VA 2021	Abweichung
370 SEELSORGE (Ertrag)	26'778	10'100	+ 16'678
370.436.30 Rückerstattungen Personal	19'677	10'000	+ 9'677
Höhere Rückvergütungen für Priestereinsätze ausserhalb Pastoralraum (andere Kirchgemeinden)			
370.436.32 Rückerstattung Personal Pastoralraum	7'101	-	+ 7'101
Rückerstattung auswärtiger Gottesdienste anderer Kirchgemeinden			
371 KIRCHENMUSIK (Aufwand)	192'429	213'300	- 20'871
371.301.11 Chorleiter/Organisten GE	40'032	56'000	- 15'968
Arbeitsvereinbarungen weichen von Anzahl Einsätzen ab (Aufwand etwa gleich wie VJ)			
372 KULTUSAUFWAND	50'225	52'000	- 1'775
313.14 Hostien, Messwein, Kerzen BK	1'853	7'000	- 5'147
Einsparungen: Budget nicht ausgeschöpft (Vorrat)			
374 SOZIALBERATUNG/DIAKONIE (Netto: Aufwand - Ertrag)	178402	139200	+ 39'202
374.301 Total Personalaufwand (KoA 301 bis 305)	152'762	136'600	+ 16'162
Der Abschluss 2022 Sozialberatung wurde nachgeholt und zusammen mit 2023 verbucht. Das Vorgehen war mit der GPK und der Landeskirche abgesprochen. Ab dem März 2023 haben wir eine neue Mitarbeiterin eingestellt, die mit einem 50%-Pensum arbeitet (Vakante Stelle). Nach einem Todesfall im Februar 2023 haben wir gemäss dem Personalreglement noch drei Monatslöhne ausbezahlt.			
374.366 Beiträge an Klienten (Nothilfe)	123'526	40'000	+ 83'526
Budgetiert war nur 1 Jahr und zudem nahm in den letzten Jahren der Beratungsaufwand bzw. die finanzielle Unterstützung markant zu (viel mehr Klienten) ==> die nächsten Jahre werden wieder vergleichbar sein.			
374.469 Externe Beiträge/Spenden (ohne KG-Beitrag)	88'584	30'000	+ 58'584
Budgetiert war nur 1 Jahr und zudem wurden viel mehr Spendengelder akquiriert ==> die nächsten Jahre werden wieder vergleichbar sein.			
375 PASTORALRAUM (Aufwand)	1'343'354	1'344'550	- 1'196
375.301 Total Personalaufwand (KoA 301 bis 305)	1'054'136	1'033'600	+ 20'536
Vermehrt Mitarbeiterereinsätze im Pastoralraum			
375.309 Weiterbildung; PR-Leitung u. MA	25'223	40'000	- 14'777
Budget nicht ausgeschöpft: Klausur/Konferenz/Weiterbildung MA mit Missio			
375.317 Auslagenersatz/Spesen	2328	9700	- 7'372
Künftig nicht mehr budgetieren: Beträge werden den jeweiligen Geschäften zugeordnet			
375.318.01 DL Dritter: Kirchliche Anlässe	14187	25650	- 11'463
Budget nicht ausgeschöpft: Fastenopferaktion/Lange Nacht der Kirchen/Einzelanlässe			
375.318.03 DL Dritter: Besoldungen KG Rothenburg	218268	201900	+ 16'368
Mehr MA-Einsätze im Pastoralraum			
375.318.04 Dienstleistungen Dritter; Kommunikation	21'155	26'500	- 5'345
Budget nicht ausgeschöpft: Website Hosting und Beratung/Erarbeitung eines Ordnungssystems (Pfarreien und Sozialberatung)			
375 PASTORALRAUM (Ertrag), 375.436.30/31	304'583	270'500	+ 34'083
375.462 Ausgleich Spezialfinanzierung an Seelsorge (370.362)	1'038'771	1'074'050	- 35'279

Funktionale Stelle	LR 2023	VA 2023	Abweichung
Verbuchungsvorgabe der Landeskirche (Synodalverwaltung): Sämtliche Kosten, welche den Pastoralraum betreffen und somit unter den angeschlossenen Kirchengemeinden aufgeteilt werden müssen, sind in einer Spezialfinanzierung auszuweisen (funktionale Gliederung, Dienststelle 375). Ende Jahr werden die Kosten unter den Kirchengemeinden gemäss dem definierten Kostenverteilungsschlüssel aufgeteilt. Die Beiträge der angeschlossenen Kirchengemeinden werden im Konto 375.462 verbucht. Die Dienststelle "Pastoralraum" schliesst nach dieser Ausgleichsbuchung ausgeglichen ab. Wegen Minderaufwand im Dienstbereich ist hier ebenfalls eine Abweichung auszuweisen			
380 JUGENDARBEIT	98'302	128'700	- 30'398
380.301 Besoldungen Jugendarbeit 20%-Pensenreduktion eines Mitarbeiters	43'651	68'000	- 24'349
380.365.04 Beiträge Jugendorg. BK Unterstützung ausserhalb Budgetrunde durch KR bewilligt: Blauring Riffig Lager 2022	18'990	11'500	+ 7'490
390 Pfarrkirchen	371'599	666'513	- 294'914
390.312.14 Strom BK Allgemeine Teuerung und viele Anlässe (Event-Kirche)	15'894	10'000	+ 5'894
390.314.02 DL Dritte baulicher Unterhalt GE Unter Budget: Restauration Turmuhr bzw. Unterhalt Glockensteuerung und Sicherheitsinvestitionen für gefahrlose Begehung des Kirchturms im 2024	7'333	16'000	- 8'667
390.314.04 DL Dritte baulicher Unterhalt BK Dachsanierung Kirche BK wurde zurückgestellt / überarbeitete Immobilienstrategie (neu in der Investitionsrechnung)	62'816	350'000	- 287'184
390.318.04 Studien/Abklärungen Budget nicht beansprucht: Systemüberprüfung erneuerbare Heizsysteme (Emmen erfolgt / Santa Maria gestartet)	-	25'000	- 25'000
391 KAPELLEN	23'579	17'500	+ 6'079
391.301 Besoldungen Mitarbeiterin hatte Unfall. Keine Versicherungsleistung, da Kleinpensum und Lohnzahlung musste trotzdem erfolgen. Für grössere Fälle besteht Rückstellung.	17'692	11'000	+ 6'692
392 PFARRHÄUSER (Aufwand)	101'171	102'800	- 1'629
392.312.11 Strom EM ewl Verkauf AG: Fernwärmekosten, dafür fallen künftig die Heizölkosten weg	13'348	3'000	+ 10'348
392.312.21 Heizung EM Teuerung/künftig Fernwärme	12'630	6'500	+ 6'130
392.314.04 DL Dritte baulicher Unterhalt BK Unterstützung ausser Budget: "Kafi metenand" durch KR bewilligt	20'843	12'058	+ 8'785
393 PFARREIZENTREN (Aufwand)	427'095	370'720	+ 56'375
393.311.01 Anschaffungen EM Systemverstärker ausser Budget durch KR bewilligt	6'858	-	+ 6'858
393.311.04 Anschaffungen BK Audio Mikrofon durch KR bewilligt	12'222	6'411	+ 5'811
393.312.11 Strom EM ewl Verkauf AG: Fernwärmekosten, dafür fallen künftig die Heizölkosten weg	15'065	5'500	+ 9'565
393.314.01 DL Dritte baulicher Unterhalt EM Sturmschaden Kirchendach repariert / Deckenleuchte wechseln	55'177	29'874	+ 25'303
393.314.03 DL Dritte baulicher Unterhalt SM Budget nicht ausgeschöpft	4'241	13'000	- 8'759
393.315.02 DL Dritte übriger Unterhalt GE Kein Budget wegen Neubau/Aufstockung: Umgebungsarbeiten (Baumschneiden etc.) fielen trotzdem an	11'874	200	+ 11'674
393.315.03 DL Dritte übriger Unterhalt SM Storenreparatur / Hagel- und Vandalismusschaden	9'609	3'000	+ 6'609
Funktionale Stelle	LR 2023	VA 2023	Abweichung
393.318.04 DL Honorare Dritte Budget gemäss VJ (nicht beansprucht/2022 Erdbebenüberprüfung)	-	15'000	- 15'000
393 PFARREIZENTREN (Ertrag)	62'030	39'900	+ 22'130

Funktionale Stelle		LR 2023	VA 2023	Abweichung
393.427	Mieterträge	62'030	39'900	+ 22'130
Die Saldenübernahme der Mieteinnahmen-/ausgaben der vier Emmer Pfarreien wurde 2022 abgeschlossen. Die Mieterträge werden der Kirchgemeinde vergütet. Pfarreien dürfen nur kirchliche Gelder führen. 2023 erfreuliche Mehreinnahmen				
580	SOZIALE INSTITUTIONEN	13469	18500	- 5'031
365	Beiträge an soziale Institutionen	13469	18500	- 5'031
Budget nicht ausgeschöpft. Vergütungen erfolgen selektiv durch KR				
900	KIRCHENSTEUERN	6'091'465	6'129'000	- 37'535
900.330	Abschreibungen Kirchensteuern	77'270	75'000	+ 2'270
Diese Forderungsverluste werden durch das Steueramt der Gemeinde Emmen bewirtschaftet und im Steuerabrechnungsbogen ausgewiesen.				
900.400.10	Ertrag des laufenden Jahres	5'434'762	5'473'000	- 38'238
Der Steuerertrag des laufenden Jahres liegt erfreulicherweise im Rahmen des Voranschlags (Abweichung 0.69%)				
900.400.20	Nachträge früherer Jahre	454'833	423'000	+ 31'833
Die Steuernachträge sind schwer vorhersehbar				
900.400.30	Quellensteuer	179'759	200'000	- 20'241
Dieser Minderertrag ist in der Laufenden Rechnung kostenneutral, da die Quellensteuern vollumfänglich an die Migrantenseelsorge des Kantons Luzern weitergeleitet werden müssen (siehe Kto. 370.365.2).				
900.400.40	Nach- und Strafsteuern	14'267	24'000	- 9'733
Die Nach- und Strafsteuern sind schwer vorhersehbar				
		60'009	19'050	+ 40'959
940	KAPITAL- UND ZINSENDIENST			
940.422	Kapitalzinsen	15'053	200	+ 14'853
Im Budget wurde mit tieferen Zinseinnahmen gerechnet (erfreuliche Zunahme)				
942	LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS (NETTO / ERTRAG)	34'167	18'500	+ 15'667
942.318.03	Investitions- und Strategieplanung	5'177	20'000	- 14'823
Budget nur teilweise beansprucht: Begleitung Revision Zonenplanänderung Gde. Emmen bzw. Strategie / Planungsvorbereitung Immobilien				
990.330	Abschreibungen auf dem Finanzvermögen	13'650	-	+ 13'650
Zusätzliche Abschreibungen				
990.331	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	196'512	419'947	- 223'435
Ordentliche Abschreibungsbildung (6% degressiv) basierend auf Bestand Verwaltungsvermögen am 01.01.2023. Bei der Budgetierung ging man von einem höheren Bestand beim PZGE aus.				
995.485	Entnahme aus Vorfinanzierung	-	300'000	- 300'000
Keine Entnahme aus Vorfinanzierung				
999.385	Einlage in die Vorfinanzierung	416'014	-	+ 416'014
Ertragsüberschussverwendung: die Einlage in die Vorfinanzierung für den Umbau und Aufstockung des Pfarreizentrum Gerliswil (2285.11) wird dem Kirchgemeindepärlament beantragt. Das Ergebnis der Laufenden Rechnung ist in der Dienststelle 999 offen auszuweisen. Die Dienststelle 999 weist aus, wie die Kirchgemeinde gegenüber dem Voranschlag abgeschlossen hat. Über die Verwendung des Überschusses hat der Kirchenrat zuhanden der Stimmberechtigten im Sinne eines Antrages zu beschliessen.				

3. INVESTITIONSRECHNUNG 2023

Die Erläuterungen zu den einzelnen Investitionsprojekten sind im Kapitel 5.2 „Erläuterungen zum Jahresprogramm 2023 des Kirchenrates“ unter dem Ressort Planung und Bau detailliert beschrieben.

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2023		Voranschlag 2023		Rechnung 2022	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	SEELSORGE, KULTUR UND KIRCHE	6'582'923.15	0.00	6'545'000	0	2'641'073.90	0.00
390	PFARRKIRCHEN	32'310.00	0.00	200'000	0	25'922.90	0.00
503.09	SM - Heizung Anschluss Fernwärme	32'310.00		200'000		0.00	
503.14	EM - Heizung Anschluss Fernwärme	0.00		0		25'922.90	
392	PFARRHÄUSER	122'811.75	0.00	130'000	0	82'049.40	0.00
503.06	EM - Heizung Anschluss Fernwärme	122'811.75		130'000		82'049.40	
393	PFARREIZENTREN	6'427'801.40	0.00	6'215'000	0	2'533'101.60	0.00
503.11	PZ Gerliswil; BKP0 Grundstück	0.00		0		1'650.30	
503.12	PZ Gerliswil; BKP1 Vorbereitungsarbeiten	123'080.50		0		325'891.10	
503.13	PZ Gerliswil; BKP2 Gebäude	5'571'520.45		6'215'000		1'909'556.00	
503.14	PZ Gerliswil; BKP4 Umgebung	380'954.05		0		626.80	
503.15	PZ Gerliswil; BKP5 Baunebenkosten	172'136.40		0		190'991.65	
503.16	EM - Heizung Anschluss Fernwärme	0.00		0		37'479.60	
503.17	SM - Aussengestaltung im Anschluss an Fluchttreppe inkl. Veloständer	0.00		0		45'494.55	
506.02	PZ Gerliswil; BKP3 Bauliche Betriebseinrichtung	171'073.05		0		8'703.00	
506.03	PZ Gerliswil; BKP9 Ausstattung	9'036.95		0		0.00	
581.01	GE - Umbau u. Aufstockung PZ Planungskosten	0.00		0		12'708.60	
9	FINANZEN	0.00	6'582'923.15	0	0	0.00	2'641'073.90
999	ABSCHLUSS	0.00	6'582'923.15	0	0	0.00	2'641'073.90
690	Aktivierung der Ausgaben		6'582'923.15		0		2'641'073.90
	Total Investitionsausgaben	6'582'923.15		6'545'000		2'641'073.90	
	Total Investitionseinnahmen		6'582'923.15		0		2'641'073.90
	Nettoinvestition				6'545'000		

3.1 P PROJEKT- UND KREDITKONTROLLE

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses Behörde /Datum	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.2022	Voranschlag 2023		Rechnung 2023		Kreditkontrolle		Abrechnung genehmigt Behörde /Dat.
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.23	verfügbar ab 01.01.24	
393.581.01 & ff. u. Umbau Pfarreizentrum Gerliswil	Planungskosten Projektierung	KGP / 22.09.2021	12'430'000.00	3'369'439.60	6'215'000.00	0.00	6'427'801.40	0.00	9'797'241.00	2'632'759.00	BK / 26.03.2024
	SUBTOTAL		12'430'000.00	3'369'439.60	6'215'000.00	0.00	6'427'801.40	0.00	9'797'241.00	2'632'759.00	vor Konsolidierung
In den aufgelaufenen Baukosten sind Zahlungen aus den Jahren 2019/20 in der Höhe von CHF 214'892.85 für Wettbewerbsverfahren enthalten.											
393.503.09	St. Maria Heizung Anschluss Fernwärme	KGP / 04.12.2019	200'000.00	0.00	200'000.00	0.00	32'310.00	0.00	32'310.00	167'690.00	BK / 26.03.2024
	SUBTOTAL		200'000.00	0.00	200'000.00	0.00	32'310.00	0.00	32'310.00	167'690.00	
Das Projekt wurde im Voranschlag 2023 vom KGP bewilligt											
390.503 / 392.503 / 393.50	St. Mauritius Heizung Anschluss Fernwärme	KGP / 07.12.2022 VA 2023	220'000.00	145'451.90	130'000.00	0.00	122'811.75	0.00	268'263.65	-48'263.65	BK / 26.03.2024 abgeschlossen
	SUBTOTAL		220'000.00	145'451.90	130'000.00	0.00	122'811.75	0.00	268'263.65	-48'263.65	
Das Projekt beinhaltet Kirche, Pfarreizentrum und Pfarrhaus.											
	TOTAL		12'850'000.00	3'514'891.50	6'545'000.00	0.00	6'582'923.15	0.00	10'097'814.65	2'752'185.35	

PZGE: Am 22.09.2021 stimmte das Kirchgemeindepament sowohl dem Sonderkredit in Höhe von CHF 12,43 Mio. als auch einem Rahmendarlehen in Höhe von CHF 5 Mio. zu.

Im Mai 2022 konnte mit dem Umbau gestartet werden. Im Vorfeld entstanden Kosten für Projektklärungen und Wettbewerbsverfahren.

Eine ständige Herausforderung bedeutet die Komplexität des Baus und die Teuerung.

4. BESTANDESRECHNUNG 2023

4.1 BESTANDESRECHNUNG 2023

		Bestand am 01.01.2023	Veränderungen		Bestand am 31.12.2023
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	14'456'150.86	21'919'206.92	19'851'671.40	16'523'686.38
10	FINANZVERMÖGEN	11'180'963.76	15'336'283.77	19'605'159.40	6'912'088.13
100	FLÜSSIGE MITTEL	8'004'071.08	12'210'483.92	16'583'849.35	3'630'705.65
1000	Kasse	2'650.00		100.00	2'550.00
1000	Kasse	2'650.00		100.00	2'550.00
1001	PostFinance (Postcheck)	365'606.16	431'697.05	400'258.19	397'045.02
1001	Postcheck 60-1281-9	365'606.16	431'697.05	400'258.19	397'045.02
1002	Banken	7'635'814.92	11'778'786.87	16'183'491.16	3'231'110.63
1002.01	7000 0340 9 - LUKB KK	2'940'350.45	5'674'216.62	7'385'001.15	1'229'565.92
1002.03	1838 9041 0 - Valiant KK	100'303.25	25.05	209.30	100'119.00
1002.04	0003 4919 1 - RB KK	491'388.58		4'278.75	487'109.83
1002.05	1187 9091 2 - Valiant Sparkonto	497'971.15	3'734.75	1'307.15	500'398.75
1002.06	1187 9092 0 - Valiant Deposit	901'637.25	5'112.50	1'789.40	904'960.35
1002.08	1400.1007.2004 - LUKB Anlagekonto 31 plus	2'218'006.44	35'741.58	2'253'748.02	0.00
1002.09	1400.1007.2003 - LUKB Baukonto	486'157.80	6'059'956.37	6'537'157.39	8'956.78
101	GUTHABEN	2'669'555.13	3'042'040.69	2'886'031.45	2'825'564.37
1010	Kontokorrent Sozialberatung	24'941.80	157'965.79	156'307.12	26'600.47
1010	Kontokorrent Sozialberatung	24'941.80	157'965.79	156'307.12	26'600.47
1011	Kontokorrent Steueramt	767'299.59	772'669.85	767'299.59	772'669.85
1011	Kontokorrent Steueramt	767'299.59	772'669.85	767'299.59	772'669.85
1012	Ausstehende Kirchensteuern	1'626'518.65	1'775'828.80	1'711'629.65	1'690'717.80
1012	Ausstehende Kirchensteuern	1'626'518.65	1'775'828.80	1'711'629.65	1'690'717.80
1013	Rückerstattungen	0.00	5'320.00		5'320.00
1013	Kinder- + Ausbildungszulagen	0.00	5'320.00		5'320.00
1015	Andere Debitoren	250'795.09	330'256.25	250'795.09	330'256.25
1015.01	Verrechnungssteuer	1'446.54	4'795.25	1'446.54	4'795.25
1015.09	übrige Debitoren	249'348.55	325'461.00	249'348.55	325'461.00
102	ANLAGEN	506'542.15	43'664.60	134'483.20	415'723.55
1021	Aktien und Anteilscheine	91'350.00		13'650.00	77'700.00
1021.01	Depot 1400.1007.1001 LUKB	91'350.00		13'650.00	77'700.00

	Bestand am 01.01.2023	V e r ä n d e r u n g e n		Bestand am 31.12.2023
		Zuwachs	Abgang	
1023 Liegenschaften (Finanzvermögen)	311'003.00			311'003.00
1023.02 Pächterhaus (auf Teil-Parzelle 426)	1.00			1.00
1023.03 Scheune (auf Teil-Parzelle 426)	1.00			1.00
1023.04 Wagenschopf (auf Teil-Parzelle 426)	1.00			1.00
1023.05 Parzelle 426 (Kirchfeldstrasse 2/4)	5'290.00			5'290.00
1023.07 Landw.-Parzelle 631 Haslifeld	7'900.00			7'900.00
1023.08 Landw.-Parzelle 2341 Neuheim	7'900.00			7'900.00
1023.09 Wald-Parzelle 667 Schiltwald	17'400.00			17'400.00
1023.10 Wald-Parzelle 753 Hüslenwald	2'800.00			2'800.00
1023.11 Parzelle 3626 Emmen Dorf (Kirchfeldstrasse 2/4)	1'000.00			1'000.00
1023.12 Parzelle 3627 Emmen Dorf (Kirchfeldstrasse 2/4)	1'110.00			1'110.00
1023.13 Parzelle 3628 Emmen Dorf (Kirchfeldstrasse 2/4)	1'200.00			1'200.00
1023.15 Wald-Parzelle 658 Schiltwald	18'400.00			18'400.00
1023.16 Parzelle 2180 Chelefeld (Erwerb 2017)	248'000.00			248'000.00
1025 Vorräte	104'189.15	43'664.60	120'833.20	27'020.55
1025.01 Vorräte Heizöl Emmen	18'289.75	21'309.35	39'598.85	0.25
1025.02 Vorräte Heizöl Gerliswil	14'477.00		6'178.60	8'298.40
1025.03 Vorräte Heizöl St. Maria	19'357.45	22'355.25	35'134.75	6'577.95
1025.04 Vorräte Heizöl Bruder Klaus	52'064.95		39'921.00	12'143.95
103 TRANSITORISCHE AKTIVEN	795.40	40'094.56	795.40	40'094.56
1030 Transitorische Aktiven	795.40	40'094.56	795.40	40'094.56
1030.01 Transitorische Aktiven	795.40	40'094.56	795.40	40'094.56
11 VERWALTUNGSVERMÖGEN	3'275'187.10	6'582'923.15	246'512.00	9'611'598.25
114 SACHGÜTER	3'275'187.10	6'582'923.15	246'512.00	9'611'598.25
1140 Grundstücke (Verwaltungsvermögen)	1.00			1.00
1140.02 Parzelle 91 Ghürschweg	1.00			1.00
1143 Hochbauten (Verwaltungsvermögen)	3'241'722.80	6'582'923.15	244'278.00	9'580'367.95
1143.01 Pfarrkirche Emmen inkl. Friedhofanteil (Parzelle 428)	25'539.90		1'661.00	23'878.90
1143.02 Pfarrhaus Emmen (auf Teil-Parzelle 426)	80'837.40	122'811.75	5'882.00	197'767.15
1143.03 Pfarreizentrum Emmen (inkl. Parzelle 1903)	36'926.60		2'403.00	34'523.60
1143.11 Kirche Gerliswil (inkl. Teilparzelle 90)	17'229.45		1'121.00	16'108.45
1143.12 Pfarrhaus Gerliswil (inkl. Teilparzelle 90)	1.00			1.00
1143.13 Pfarreizentrum Gerliswil (inkl. Parzelle 1138)	2'933'078.65	6'427'801.40	223'409.00	9'137'471.05
1143.14 Schosswaldkapelle (inkl. Parzelle 23)	1.00			1.00
1143.21 Pfarrkirche St. Maria (inkl. Teil-Parzelle 294)	13'784.90	32'310.00	1'061.00	45'033.90
1143.22 Pfarrhaus St. Maria (inkl. Teil-Parzelle 294)	1.00			1.00
1143.23 Pfarreizentrum St. Maria (inkl. Teil-Parzelle 294)	77'278.90		5'029.00	72'249.90
1143.31 Pfarrkirche Br. Klaus (inkl. Teil-Parzelle 2302)	1.00			1.00
1143.32 Pfarrhaus/-zentrum Br. Klaus (inkl. Teil-Parzelle 2302)	48'975.50		3'187.00	45'788.50
1143.33 Pfarreisaal Br. Klaus (inkl. Teil-Parzelle 2302)	8'060.50		525.00	7'535.50
1143.34 Erlenkapelle (Baurecht auf Parzelle 111)	1.00			1.00
1143.35 Riffikapelle; Neuenkirchstr. (Baurecht auf Parz. 1543)	1.00			1.00
1143.40 Bildstöckli Herdswand; Bestandesrecht a. Parz. 4071	1.00			1.00
1143.41 Wegkreuz Rotterswil; Bestandesrecht auf Parz. 784	1.00			1.00
1143.42 Wegkreuz Waltwil; Bestandesrecht auf Parz. 1953	1.00			1.00
1143.43 Wegkreuz Herdswand; Bestandesrecht a. Parz. 219	1.00			1.00
1143.44 Wegkreuz Wolfsbühl; Bestandesrecht auf Parz. 3806	1.00			1.00

		Bestand am 01.01.2023	Veränderungen		Bestand am 31.12.2023
			Zuwachs	Abgang	
1146	Mobilien	33'462.30		2'234.00	31'228.30
1146	Mobilien	33'462.30		2'234.00	31'228.30
1147	Kirchenausstattung	1.00			1.00
1147	Kirchenausstattung	1.00			1.00
2	PASSIVEN	14'456'150.86	27'447'254.00	25'379'718.48	16'523'686.38
20	FREMDKAPITAL	2'915'398.81	27'031'239.58	25'379'718.48	4'566'919.91
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	839'097.31	24'354'744.01	24'472'706.93	721'134.39
2000	Kreditoren	818'762.31	9'615'332.57	9'727'001.04	707'093.84
2000	Kreditoren	818'762.31	9'615'332.57	9'727'001.04	707'093.84
2001	Depotgelder	12'850.00		100.00	12'750.00
2001	Schlüsseldepot	12'850.00		100.00	12'750.00
2002	Quellensteuer	0.00	15'915.70	10'433.15	5'482.55
2002	Quellensteuer (ohne QST Migrantenseelsorge)	0.00	15'915.70	10'433.15	5'482.55
2007	Abrechnungskonti	0.00	6'821'936.90	6'821'936.90	0.00
2007.01	Steuerabrechnungskonto	0.00	6'821'936.90	6'821'936.90	0.00
2008	Verbindungskonti	7'485.00	4'449'601.00	4'457'086.00	0.00
2008	Postcheck/Bank Durchlaufkonto	7'485.00	4'449'601.00	4'457'086.00	0.00
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	0.00	3'451'957.84	3'456'149.84	-4'192.00
2009.01	AHV/IV/FAK/VK	0.00	380'446.60	384'062.20	-3'615.60
2009.02	Pensionskasse	0.00	553'023.40	553'023.40	0.00
2009.03	Unfallversicherung	0.00	28'340.94	28'917.34	-576.40
2009.04	UVG-Zusatz	0.00	3'306.95	3'306.95	0.00
2009.09	Lohndurchlaufkonto	0.00	2'486'839.95	2'486'839.95	0.00
202	LANGFRISTIGE SCHULDEN	0.00	1'650'000.00		1'650'000.00
2022	Feste Darlehen	0.00	1'650'000.00		1'650'000.00
2022.11	Darlehen LKB	0.00	1'650'000.00		1'650'000.00

		Bestand am 01.01.2023	V e r ä n d e r u n g e n		Bestand am 31.12.2023
			Zuwachs	Abgang	
203	VERPFLICHTUNGEN FÜR SONDERRECHNUNGEN	1'230'792.65	4'908.05	8'552.45	1'227'148.25
2033	Verwaltete Stiftungen/Fonds	1'230'792.65	4'908.05	8'552.45	1'227'148.25
2033.25	Jahrzeitfonds Emmen	148'554.15	1'686.95	1'736.70	148'504.40
2033.26	Jahrzeitfonds Gerliswil	149'104.95	1'910.05	567.85	150'447.15
2033.27	Jahrzeitfonds St. Maria	24'161.50	355.15	1'093.05	23'423.60
2033.28	Jahrzeitfonds Br. Klaus	4'924.40	55.90	64.85	4'915.45
2033.32	Sakralbauten-Fonds (Auflösung Stiftungen/Fonds)	595'421.92			595'421.92
2033.33	Schooswaldkapelle-Fonds	96'600.00			96'600.00
2033.34	Zöndhölzli-Fonds	212'025.73	900.00	5'090.00	207'835.73
204	RÜCKSTELLUNGEN	766'287.05	836'420.50	801'398.05	801'309.50
2040	Allgemeine Rückstellungen	50'000.00			50'000.00
2040	Rückstellungen	50'000.00			50'000.00
2042	Steuerrückstellungen	716'287.05	836'420.50	801'398.05	751'309.50
2042	Steuerrückstellungen	716'287.05	836'420.50	801'398.05	751'309.50
205	TRANSITORISCHE PASSIVEN	79'221.80	185'167.02	97'061.05	167'327.77
2050	Transitorische Passiven	79'221.80	185'167.02	97'061.05	167'327.77
2050	Transitorische Passiven	79'221.80	185'167.02	97'061.05	167'327.77
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	7'269'196.81	416'014.42		7'685'211.23
228	VERPFLICHTUNGEN	7'269'196.81	416'014.42		7'685'211.23
2285	Vorfinanzierungen	7'269'196.81	416'014.42		7'685'211.23
2285.07	Vorfinanz. Pfarrkirche Bruder Klaus; Dachersatz	1'500'050.57			1'500'050.57
2285.11	Vorfinanz. Pfarreizentrum Gerliswil (Neubau / San.)	5'219'146.24	416'014.42		5'635'160.66
2285.18	Vorfinanz. Pfarreizentrum Emmen; wärmetech. Sanierung	550'000.00			550'000.00
23	EIGENKAPITAL	4'271'555.24			4'271'555.24
239	KAPITAL	4'271'555.24			4'271'555.24
2390	Eigenkapital	4'271'555.24			4'271'555.24
2390	Eigenkapital	4'271'555.24			4'271'555.24
	Gesamtaktiven	14'456'150.86	21'919'206.92	19'851'671.40	16'523'686.38
	Gesamtpassiven	14'456'150.86	27'447'254.00	25'379'718.48	16'523'686.38

4.2 KURZÜBERBLICK BESTANDESRECHNUNG

Bestandesrechnung nach Ertragsüberschussverbuchung	01.01.2023	31.12.2023	Zu-/ Abnahme
AKTIVEN	14'456'151	16'523'686	+2'067'535
Finanzvermögen (Flüssige Mittel und Guthaben)	10'673'626	6'456'270	-4'217'356
Finanzvermögen (Anlagen, Liegenschaften und Vorräte)	506'542	415'723	-90'819
Transitorische Aktiven	796	40'095	+39'299
Verwaltungsvermögen	3'275'187	9'611'598	+6'336'411
PASSIVEN	14'456'151	16'523'686	+2'067'535
Fremdkapital kurzfristig (Kreditoren und Schlüsseldepot)	839'097	719'844	-119'253
Fremdkapital langfristig (Fonds, Rückstellungen, Darlehen)	1'997'080	3'679'748	+1'682'668
Transitorische Passiven	79'222	167'328	+88'106
Eigenkapital (inkl. Vorfinanzierungen)	11'540'752	11'956'766	+416'014
Überschuss Aktiven			+0

4.3 KOMMENTAR ZUR BESTANDESRECHNUNG

Die Bilanzsumme hat sich im Jahr 2023 um CHF 2'067'535 erhöht. Auf der Aktivseite hat der Bestand der flüssigen Mittel um CHF 4'373'366 abgenommen. Dies vor allem wegen laufender Eigenmittel-Einschüsse für Bauprojekt PZGE. Inzwischen sind fünf Darlehenstranchen bezogen und die Schlusskonsolidierung steht demnächst bevor. Das Verwaltungsvermögen stieg um CHF 6'336'411 infolge Aktivierung der Bauprojekte Umbau / Aufstockung des Pfarreizentrums Gerliswil / Fernwärmeanschlüsse Emmen / Santa Maria und abzüglich der getätigten ordentlichen und budgetierten Abschreibungen.

Auf der Passivseite sind CHF 111'669 weniger offene Kreditorenrechnungen zu verzeichnen, wobei sich das Fremdkapital um CHF 1'651'522 erhöht hat. Hier stehen die die Kreditbezüge PZGE mit CHF 1'650'000 zu buche. Die Rückstellungen in Höhe von CHF 50'000 für längere Krankheitsfälle wurden beibehalten und die vorausbezahlten Kirchensteuern für die Folgejahre müssen jeweils passiviert werden. Das Eigenkapital inklusive der Vorfinanzierungen erhöht sich nach Verbuchung des Ertragsüberschusses als Einlage für den Umbau des Pfarreizentrums Gerliswil auf CHF 11'956'766.

AKTIVEN	Konto / Bezeichnung	01.01.2023	31.12.2023	Zu-/Abnahme
100	Flüssige Mittel (Post- und Bankkonti) Auf der Aktivseite hat der Bestand flüssiger Mittel um CHF 4'373'366 abgenommen. Dies wegen laufendem Eigenmitteleinschuss für Bauprojekt PZGE.	8'004'071	3'630'705	-4'373'366
1010	Kontokorrent Sozialberatung Inzwischen sind die Jahre 2022 und 2023 verbucht.	24'942	26'600	+1'658
1011	Kontokorrent Steueramt (Debitor) Offener Betrag zum Stichtag 31.12.2023 abzuliefernder Kirchensteuern der Gemeinde Emmen, welcher im Januar 2024 nach vorliegender Steuerabrechnung beglichen wurde.	767'299	772'669	+5'370
1012	Ausstehende Kirchensteuer (Debitor) Ausstände Kirchensteuer von früheren Jahren bis zum Rechnungsjahr 2023, welche durch das Steueramt der Gemeinde Emmen lt. Steuerabrechnung noch nicht einkassiert wurden. Ab 2021 werden die Ausstände brutto unter Konto 1012 ausgewiesen, die Guthaben der Steuerzahler (Verbindlichkeit) passiviert unter Konto 2042.	1'626'519	1'690'718	+64'199
1015	Andere Debitoren <u>Glossar; Debitoren:</u> Guthaben gegenüber Schuldern: Verrechnungssteuer, offene Debitorenrechnungen, z.B. an die Kirchgemeinde Rothenburg (Pastoralraumverrechnungen)	250'795	330'256	+79'461
1021	Aktien und Anteilscheine Kurswert-Veränderung von 21 Anteilen am Centralfonds (Zentralschweizer Immobilienfonds) aus den kirchlichen Gelder der Pfarrei Gerliswil (Schooswaldkapelle).	91'350	77'700	-13'650
1025	Vorräte Unter Vorräte sind die Heizölbestände aller Liegenschaften bewertet. Der Heizölverbrauch kann so periodengerecht in der Laufenden Rechnung verbucht werden. Es waren Ende Jahr tiefere Vorräte vorhanden.	104'189	27'020	-77'169
11	Verwaltungsvermögen Buchwertzunahme infolge Aktivierung der aufgelaufenen Baukosten für den Umbau und die Aufstockung des Pfarreizentrums Gerliswil, der Fernwärmeanschlüsse Emmen und Santa Maria abzüglich getätigter Abschreibungen.	3'275'187	9'611'598	+6'336'411

PASSIVEN	Konto / Bezeichnung	01.01.2023	31.12.2023	Zu-/Abnahme
2000	Kreditoren	818'762	707'093	-111'669
	<u>Glossar; Kreditoren:</u> Offene Rechnungen für Lieferungen oder Dienstleistungen gegenüber Gläubigern.			
2001	Depotgelder	12'850	12'750	-100
	Hinterlegte Schlüsseldepots einzelner Mitarbeitenden oder Dritter (Schliesssystem Kirchgemeinde).			
2022	Feste Darlehen	-	1'650'000	+1'650'000
	Hier stehen die Kreditbezüge PZGE mit CHF 1'650'000 zu Buche.			
2033	Verwaltete Stiftungen/Fonds	1'230'793	1'227'148	-3'645
	Das Konto 2033 beinhaltet neben dem Sakralbauten-Fonds (CHF 595'421.92) auch die vier Jahrzeitenfonds (CHF 327'290.60). Der Sakralbauten-Fonds erhielt durch den Verkauf der Liegenschaft Spitalhofstrasse 2 eine ansehnliche Einlage. Die Jahrzeitenfonds gehören zu den kirchlichen Geldern (Verfügungsgewalt: bischöfliches Ordinariat), die Kirchgemeinde verwaltet diese treuhänderisch für die Pfarrämter. Das Kapital dieser Fonds wird mit einem festgelegten Zinssatz verzinst sowie die applizierten (gelesenen) Messen und die Entschädigung (an die Kirchgemeinde) für deren Bewirtschaftung den Jahrzeitenfonds belastet. Ab dem Jahr 2021 besteht zudem ein Schooswaldkapelle-Fonds (CHF 96'600.00) nach Übernahme der Gelder aus der Pfarrei Gerliswil. Zudem wurde 2023 neu der Zündhölzli-Fonds (CHF 207'835.73) eröffnet.			
2040	Allgemeine Rückstellungen	50'000	50'000	+0
	CHF 50'000 für die Risikoabdeckung langfristiger Krankheitsfälle (keine KTG-Versicherung).			
2042	Steuerrückstellungen	716'287	751'309	+35'022
	Guthaben Kirchensteuern (von früheren bis zukünftigen Jahren): diese werden als Verbindlichkeit ab dem Jahr 2022 ausgewiesen (Bruttodarstellung; keine Nettodarstellung mehr auf dem Konto 1012 mit Ausständen)			
2050	Transitorische Passiven	79'222	167'327	+88'105
	<u>Glossar; Transitorische Passiven:</u> Kurzfristige Verpflichtungen, die in ihrer Höhe bekannt und im laufenden Rechnungsjahr Aufwand geworden sind, aber erst im Folgejahr bezahlt werden.			
2285	Vorfinanzierungen	7'269'197	7'685'211	+416'014
	Der Kirchenrat stellt dem Kirchgemeindepament den Antrag den Ertragsüberschuss in Höhe von CHF 416'014.42 als Einlage in die Vorfinanzierung Pfarreizentrum Gerliswil (Neubau/San.) (2285.11) zu verbuchen.			
23	Eigenkapital	4'271'555	4'271'555	+0

4.4 JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Das Jahr 2023 startete wie gewohnt mit zahlreichen Aufgaben und Herausforderungen und nahm dann im Herbst aufgrund der Veröffentlichung der Missbrauchsstudien einen ungewohnten und schwierigen Lauf. So verloren wir im Jahr 2023 insgesamt 500 Kirchenmitglieder, wovon 260 auf die Veröffentlichung der Missbrauchsstudien im September zurückzuführen sind. Diese Zahl ist erheblich und wir verloren damit CHF 190'000.– Kirchensteuern für das Jahr 2024 und die darauffolgenden Jahre. Obwohl wir seit vielen Jahren mit einer Kirchengliederungsquote von ca. 2 % immer mit einem positiven Ergebnis über die Runden kamen, sieht die Zukunft doch eher besorgniserregend aus. Vor allem der Unterhalt der vielen kirchlichen Gebäude wird im Gegensatz zu den Steuereinnahmen nicht abnehmen. So stehen in der Zukunft Veränderungen an, welche sich besonders in der Immobilienstrategie abzeichnen werden. Um es unmissverständlich auszudrücken. Die Kirchengemeinde Emmen wird mittelfristig nicht alle Kirchengebäude bespielen können.

Über das ganze Jahr war die Renovation und Erweiterung des Pfarreizentrums Gerliswil omnipräsent. Eine besondere Herausforderung war es für die Baukommission, mit der enormen Teuerung und den Lieferschwierigkeiten klarzukommen. Besonderen Anklang fanden die vielen Bauführungen bei verschiedenen Vereinen und Organisationen. Für die ausserordentliche Aufgabe danke ich besonders unserem Kirchenrat Peter Helfenstein aus dem Ressort Planung und Bau und der Baukommission, welche alles daransetzten, das Projekt termingereicht voranzutreiben und nach Möglichkeit im Budget zu bleiben.

Der gesamte Kirchenrat hat sich auch im zweiten Legislaturjahr verantwortungsvoll und voller Engagement seinen Aufgaben gewidmet und tätigt die anstehenden Geschäfte zielorientiert. Leider wechselte Kirchenrätin Conny Weyermann per Ende September 2023 ihren Wohnort und es muss somit mittelfristig eine Nachfolgelösung gefunden werden. Sie unterstützt uns vorläufig weiter in ihrem Ressort, bis wir eine/n Nachfolger/in gefunden haben. Aufgrund des Wohnortwechsels ist sie aber ab Oktober 2023 ohne Stimmrecht im Kirchenrat. Die erste Wahlanordnung vor Weihnachten war leider erfolglos und der Kirchenrat wird weitere Schritte für die Regelung dieser Vakanz unternehmen.

Auch dieses Jahr blicken wir auf ein aktives und positives Geschäftsjahr, trotz immerwährenden Herausforderungen zurück. Dies verdanken wir vor allem dem Engagement aller unserer Mitarbeitenden in der Kirchengemeinde und im Pastoralraum. Ein besonderer Dank geht an meine Kolleginnen und Kollegen im Kirchenrat, für ihre professionelle und tatkräftige Unterstützung.

Hansruedi Schmidiger, Kirchenratspräsident

4.5 ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESPROGRAMM 2023 DES KIRCHENRATS

Nachfolgend einige kurze Bemerkungen/Erläuterungen der Ressort-Verantwortlichen zum geplanten Jahresprogramm 2023 des Kirchenrates/des Kirchmeiers (siehe Voranschlag 2023) bzw. nicht geplanten Ereignissen/Tätigkeiten.

(S)=Start; (W)=Weiterführung; (A)=Abschluss

RESSORT PRÄSIDIUM, KOMMUNIKATION UND KULTUR SCHMIDIGER HANSRUEDI

ZUSAMMENARBEIT/KOMMUNIKATION MIT DER KG ROTHENBURG (W)

Die Kirchenräte beider Gemeinden treffen sich zweimal im Jahr und beraten und entscheiden über anstehende Traktanden im Pastoralraum. Die Zusammenarbeit ist freundschaftlich und zielführend. Immer mehr Aufgaben werden mittlerweile im Pastoralraum koordiniert und ausgeführt.

KIRCHENAustritte ABBREMSEN, EINRICHTEN EINER INTERNEN ARBEITSGRUPPE (S)

Aufgrund des grossen Arbeitsaufwands der zahlreichen Projekte und Hürden durch Terminkollisionen mit Personen aus verschiedenen Bereichen gelang es uns leider nicht, eine interne Arbeitsgruppe zusammenzustellen. So entschlossen wir uns im Frühling, die dafür budgetierten CHF 10'000.– für die Teilnahme an der Gwärb Ämme 23 mit einem Stand zu investieren. An diesem Ort hatten wir die Gelegenheit mit vielen Kirchenmitgliedern in Kontakt zu treten. Dies wurde auch sehr geschätzt und wir sind uns im Kirchenrat einig, dass diese Massnahme die Bindung zwischen den Kirchenmitgliedern und der Kirchgemeinde Emmen gefestigt hat.

ZUSATZNUTZUNG SAKRALE RÄUME (S)

Auch bei dieser geplanten Massnahme gelang es uns trotz mehrerer Anläufe nicht, eine entsprechende Arbeitsgruppe einzurichten. Aufgrund diverser Gespräche im Kirchenrat, vor allem in der zweiten Jahreshälfte, entschieden wir uns, vorerst die Immobilienstrategie zu überarbeiten, bevor bauliche Veränderungen an den Kirchen für die Zusatznutzung vorgenommen werden. Der Kirchenrat verspricht sich mit diesem Vorgehen, lediglich Investitionen zu tätigen, welche für die Zukunft Sinn ergeben.

STAND POSTULATE AUS DEM PARLAMENT (S)

Die Postulate „Grüner Guggel“ und das Ausweichen von fossilen Brennstoffen auf klimafreundlichere Lösungen wurden an der Frühlings-Session dem Kirchenrat überwiesen. Der Kirchenrat teilte damals dem Parlament mit, dass die mittelfristige Umsetzung angestrebt wird, zumal bereits eine aktive

Auseinandersetzung mit beiden Themen stattfindet und zuerst das Renovations- und Umbau-Projekt Pfarreizentrum Gerliswil abgeschlossen wird.

Das Postulat „Erstellung Organigramm der Kirchgemeinde Emmen-Rothenburg“ wurde an der Frühlings-Session beantwortet, jedoch vom Postulanten zurückgewiesen. Die Beantwortung ist nun nachgebessert worden und wird in der Frühlings-Session 2024 behandelt.

RESSORT PERSONAL

HANNI REBSAMEN

ÜBERPRÜFUNG DER STELLENPROZENTE/-ETAT DER KIRCHGEMEINDE (W)

Das Stellenetat wird laufend überprüft und wo nötig nach Rücksprache mit den Linienvorgesetzten den realen Gegebenheiten angepasst. Eine eingehende Beurteilung wird jährlich im Zusammenhang mit dem Budgetprozess vorgenommen. Dieser Prozess ist zeitintensiv – nach Möglichkeit werden zusätzlich anfallende Arbeitsbereiche innerhalb eines Teams „vergeben“.

Gewisse Arbeitsbereiche werden neu geschaffen, um zum Beispiel den Anforderungen einer modernen Kommunikation nach außen Genüge zu tun.

Die Anzahl der Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Emmen beläuft sich per Ende 2023 auf 78, dies entspricht zirka 30 Vollzeitstellen.

KONZEPT-/REGLEMENTSERSTELLUNG FÜR WEITER- UND AUSBILDUNGEN (A)

Die Neuausrichtung des Pastoralraums Emmen-Rothenburg wurde im Jahr 2021 gestartet. Es ist sinnvoll, das Personalreglement der Kirchgemeinden Emmen und Rothenburg zu gegebener Zeit anzugleichen. In einem ersten Schritt wurde eine IST-Analyse erstellt, bei der das Personalreglement der Kirchgemeinde Emmen mit dem Personalreglement der Kirchgemeinde Rothenburg unter Berücksichtigung der landeskirchlichen und kantonalrechtlichen Bestimmungen verglichen wurde. Die IST-Analyse zeigt ausführlich auf, dass zwischen den beiden Personalreglementen Differenzen bestehen.

ÜBERARBEITUNG PERSONALREGLEMENT UND BESOLDUNGSVERORDNUNG (A)

Wie bereits dargelegt, ist es sinnvoll, dass für alle Mitarbeitenden des Pastoralraums Emmen-Rothenburg die gleichen Anstellungsbedingungen gelten. In einem ersten Schritt wurde eine IST-Analyse erstellt, bei der das Personalreglement der Kirchgemeinde Emmen mit dem Personalreglement der Kirchgemeinde Rothenburg unter Berücksichtigung der landeskirchlichen und kantonalrechtlichen Bestimmungen verglichen wurde. Die IST-Analyse zeigt ausführlich auf, dass zwischen den beiden Personalreglementen Differenzen bestehen.

NACHHALTIGE LÖSUNG DER PASTORALEN PERSONALBEDÜRFNISSE (W)

Dieser Bereich gestaltet sich anspruchsvoll. Die Kirche ist aufgrund der Missbrauchsstudie starkem Gegenwind ausgesetzt – eine Situation, welche die Arbeit für das Seelsorgeteam nicht einfacher macht. Ein großes Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden, welche sich mit viel Engagement dafür einsetzen, damit das Kirchenschiff auf Kurs bleibt.

RESSORT PLANUNG UND BAU

PETER HELFENSTEIN

GRUNDLAGEN FÜR INVESTITIONSPLANUNGEN (W)

Um sich eine gute Ausgangslage für den zukünftigen Zonenplan der Gemeinde Emmen zu verschaffen, sah sich der Kirchenrat gezwungen, einen versierten Raumplaner aus dem Büro Burkhalter & Derungs, Luzern beizuziehen. Von den budgetierten CHF 20'000.- wurden für fachliche Unterstützung bisher CHF 5'178.- aufgewendet. Es ist geplant, die weiterhin nötigen Schritte im Zusammenhang mit der Zonenplanrevision durch den besagten Raumplaner fachlich zu begleiten.

ÜBERPRÜFUNG HEIZSYSTEME CHF 15'000.- (S/A)

Diese Überprüfung erfolgte noch vor der Sommerpause. Sie konzentrierte sich auf die Kirchenareale von Bruder Klaus und Gerliswil, da die Pfarreien St. Mauritius und St. Maria bereits mit Anschluss an die Fernwärme richtungsweisend unterwegs sind. Sakrale Räume haben enorme Kubaturen und schlechte Gebäudehüllen, das reduziert die Anzahl von möglichen energieeffizienten Heizsystemen beträchtlich. Diskutiert werden Pellets-Feuerungen oder Fernwärmeanschlüsse. Der vorgesehene Betrag von CHF 15'000.- wurde nicht ausgeschöpft (CHF 3'775.-).

FERNWÄRMEANSCHLUSS EM CHF 130'000.- (A)

Der Fernwärmeanschluss konnte nach der Sommerpause realisiert werden. Die Anlage ist betriebsbereit. Der gesprochene Sonderkredit wurde um ca. 10% überschritten. Es wurden mehr Leistungen abgerufen; sie unterstanden zudem der anhaltenden überproportionalen Teuerung und zusätzliche Arbeiten waren notwendig. Der genaue Abschluss kann bald bekanntgegeben werden, es fehlen noch abzugsberechtigte Fördergelder.

ERSATZBELEUCHTUNG EM CHF 18'000.- (S/A)

Die Beleuchtung von Saal und Bühne wurde erneuert und ist heute energieeffizient umgesetzt. Der Budgetrahmen von CHF 18'000.- wurde leicht übertroffen, die Bühnenbeleuchtung konnte jedoch

kostengünstiger umgesetzt werden. Unter dem Strich präsentiert sich bezüglich der Beleuchtung im Pfarreisaal Emmen eine ausgeglichene Situation.

SANIERUNGKANALISATION BK CHF 10'000.- (W)

Eine Budgetposition in der Höhe von CHF 10'000.- für allfällige Eingriffe im Kanalisationssystem vom Kirchenareal Bruder Klaus wurde abgestellt. Es sind keine weiteren Eingriffe erfolgt.

SANIERUNG DACH PFARRKIRCHE-BK (W)

Auf der Grundlage vorliegender Offerten wurde ein Betrag in der Höhe von CHF 350'000.- im Budget 2023 abgestellt. Differenziertere Planungsschritte haben aufgezeigt, dass die Sanierung äusserst komplex ist. Die bereits investierten CHF 54'000.- wurden für notwendige Abklärungen (Statik, PV-Anlage, Dämmstärken, Zustandsermittlung innenliegender Fallrohre, Honorare etc.) eingesetzt. Definitiver Entscheid über Sanierungsumfang wird im Kalenderjahr 2024 fällig.

UMBAU UND AUFSTOCKUNG PZ-GE CHF 6'215'000.- (W)

Das Bauvorhaben wird höchstwahrscheinlich Ende Februar 2024 seinen Abschluss finden. Die Rechnungsstellung verzögert sich in wesentlichen Positionen (aufgelaufene Kosten gemäss Aussage Verwaltung: CHF 1'754'000). Der aktuelle Stand in Bezug auf Kalenderjahr 2023 ist deshalb wenig aussagekräftig. Die Vorgesehenen Eigenmittel wurden eingesetzt, im Moment muss Fremdkapital beansprucht werden.

FERWÄRMEANSCHLUSS SM CHF 200'000.- (S)

Die Vorbereitungen und Bewilligungen laufen. Die Kosten werden erst im Kalenderjahr 2024 anfallen. Geplant ist die Betriebsbereitschaft auf Ende 2024.

TEMPORÄRNUTZUNG (W)

In der Zeit des Umbaus hat die Kirchgemeinde eine provisorische Anlage auf dem Kirchenareal Gerliswil gestellt. Die Mietkosten pro Jahr belaufen sich auf CHF 9'615. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird dieses Provisorium demontiert. Die Budgetposition von CHF 10'000.- ist somit eingehalten.

SOZIALES

Die vergangenen schwierigen Jahre durch Wirtschaftsprobleme, Teuerungen, Kriege und zunehmenden psychischen Belastungen, sind bei den Menschen nicht spurlos vorübergegangen. So hat auch die Anzahl Spendensuchender enorm zugenommen. Bis vor einigen Jahren waren die Gesuche vorwiegend aus Drittweltländern. Heute betrifft die zunehmende Armut auch die Schweiz und somit auch Personen der Kirchgemeinde Emmen. So gelangten vermehrt Spendengesuche aus der näheren Umgebung an die Kirchgemeinde Emmen. Dieser Entwicklung hat der Kirchenrat Emmen Rechnung getragen, indem vorwiegend inländische Spendengesuche bei der Vergabe der Spendengelder berücksichtigt wurden. Dabei wurde auch ein Familiennachzug einer in Emmenbrücke wohnhaften Familie ermöglicht. Ebenfalls wurde eine Emmer Organisation zur Betreuung von Kindern unterstützt.

Die grosse Erdbebenkatastrophe vom 6. Februar 2023 hat den Kirchenrat dazu veranlasst, eine grössere Sofortspende an die Caritas auszulösen. Das Geld wurde in Syrien eingesetzt, da Caritas Schweiz in Aleppo, Hama und Homs bereits mit Projekten präsent ist. Diese Gebiete wurden direkt von den Erdbeben betroffen. Die neun Mitarbeitenden vor Ort unterstützten die lokalen Partner in der Umsetzung der Nothilfeprogramme.

Die Missbrauchsstudie vom September 2023 hat den gesamten Kirchenrat Emmen sehr betroffen gemacht. Im Wissen, dass den Opfern kaum Genugtuung gegeben werden kann, hat der Kirchenrat Emmen die Organisation IG-M!ku finanziell unterstützt. Die Organisation wurde von offizieller Seite der katholischen Kirche des Kantons Luzern empfohlen. Die IG-M!ku unterstützt Missbrauchsoffer bei der Aufarbeitung von Missbrauchsfällen.

Am Jubiläumsanlass der Organisation „Fachstelle Schuldenfragen Luzern“ im Casino Luzern konnte Conny Weyermann einiges über die wertvolle Arbeit der Organisation erfahren. Die Kirchgemeinde

Emmen unterstützt die Organisation jedes Jahr. Sich persönlich von der Arbeit einer Organisation zu überzeugen, fördert die Bereitschaft, auch weiterhin unterstützend tätig zu sein. So nehmen die Kirchenratsmitglieder nach Möglichkeit an den verschiedenen Generalversammlungen sowie Anlässe der Gruppierungen der Pfarreien und Organisationen, welche durch die Kirchgemeinde unterstützt werden, teil.

DREIJAHRESPROJEKTE

Wie bereits Tradition, hat die Kirchgemeinde Emmen drei Dreijahresprojekte mit jährlich je CHF 5'000.- unterstützt. Nebst den Projekten „Schwestern der spirituellen Weggemeinschaft in Albanien“ und „Bella Risa in der Dominikanischen Republik“ kam neu „Amokwe Nigeria“ dazu.

Schwestern der spirituellen Weggemeinschaft, Albanien - Dreijahresprojekt (2021, 2022, 2023)

Die Schwestern haben ihr Mutterhaus auf der Klosterinsel Rheinau bei Schaffhausen. Sie unterhalten ein kleines Kloster in Dobrac, Albanien. Die Familien vor Ort sind oft von Blutrache unter den

Familienclans betroffen, was den Kindern und Jugendlichen ein freies Bewegen verunmöglicht. Mutter Maria Christina Färber setzt sich für die Ärmsten vor Ort ein und ist in der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Weitere Schwestern sind ausgebildete Krankenschwestern und setzen sich für die medizinische Grundversorgung für Menschen in Not ein.

Schwester Christina war im November 2023 in der Pfarrei Bruder Klaus zu Besuch. Während eines Wochenendes fanden unter anderem ein Benefizkonzert statt, verschiedene Gottesdienste wurden gemeinsam mit Schwester Christina gefeiert und sie war beim Firmstartanlass mit dabei. An diesem Wochenende kamen durch die Spenden aus der Bevölkerung zusätzlich über CHF 10'000.- zusammen. Das Geld wurde vollumfänglich an die Schwestern der spirituellen Weggemeinschaft in Albanien überwiesen.

Bella Risa, Dominikanische Republik - Dreijahresprojekt (2022, 2023, 2024)

Frau Daniela Frey Perez wird liebevoll «die Zahnfee der Karibik» genannt. Sie verteilt seit Jahren Mundhygieneartikel und andere Hilfsgüter wie Kleider, Schulmaterial, Spielsachen und sogar Möbel in der Dominikanischen Republik und Haiti. Sie ist in Schulen und Waisenheimen unterwegs und schult vor Ort zu den Themen Ernährung, Mundhygiene, Karies, Zahnfleischentzündungen etc. Sie hat bereits in Haiti eine einheimische Zahnfee zu ihrer Unterstützung ausgebildet. Das Hilfsprojekt «Bella Risa» arbeitet mit kleinstmöglichem Verwaltungsaufwand. Werbung macht Frau Frey vor allem über Print- und Sozialmedien. Das Projekt wird ebenfalls von kath.ch unterstützt.

Frau Daniela Frey war am Fasnachtssamstag im Gottesdienst in der Kirche Gerliswil zu Besuch. In einer Dialog-Predigt mit der Ressortverantwortlichen aus dem Kirchenrat stellte sie ihr Projekt vor und erzählte auf erfrischende Art und Weise von den Projektarbeiten in der Dominikanischen Republik. Da der Gottesdienst am Fasnachtssamstag stattfand, haben leider nicht sehr viele Besuchende daran teilgenommen.

Amokwe Nigeria – Dreijahresprojekt (2023, 2024, 2025)

Der Verein Amokwe Nigeria, mit Sitz in Zollikofen, unterstützt das Ausbildungszentrum für körperlich beeinträchtigten und nicht beeinträchtigten Kinder und Jugendlichen in der ostnigerianischen Gemeinde Amokwe. Für die meisten körperlich beeinträchtigten Menschen ist Bildung der einzige Weg aus einer sozialen Ungerechtigkeit. In Nigeria werden Menschen mit einer körperlichen Behinderung die Schulbildung verwehrt. Es gibt weder Schulen noch Einrichtungen, die ihren Bedürfnissen entsprechen. Sowohl die Gesellschaft als auch die betroffenen Familien halten es für Unnützlich, in die Bildung von ihren körperlich behinderten Kindern zu investieren. Der Verein Amokwe Nigeria hat ein Ausbildungszentrum aufgebaut und unterstützt so diese ausgegrenzten Kinder und Jugendlichen.

Im Pfarreiraumgottesdienst vom 04.06.2023 stellte Chika Uzor, Initiator des Vereines und selbst in Nigeria aufgewachsen, das Projekt den Gottesdienstbesuchern vor. Beim anschliessenden Apéro war das Interesse der Bevölkerung gross, sodass Herr Uzor umringt von interessierten Leuten weiter vom Projekt Amokwe Nigeria erzählen konnte, was ihm sichtlich Freude bereitete.

DIAKONIE

Diakonie bedeutet «Dienst am Menschen». Oder einfacher übersetzt: für andere Menschen da sein – sich einsetzen.

Im Herbst 2023 eröffnete in der Pfarrei Bruder Klaus das «Kafi metenand». Durch die grosse Initiative des Pfarreirates Bruder Klaus und Ulrike Zimmermann wurde dieses Projekt eigenständig ins Leben gerufen. Gerne hat der Kirchenrat Emmen dieses diakonisch sehr wertvolle «Kafi metenand» finanziell unterstützt. Die Umsetzung des Projektes gehört in die pastorale Arbeit und wurde mit grossem Erfolg aufgenommen. Dies zeigt auch dem Kirchenrat auf, dass solche Projekte, welche ein direktes «Füreinander» ausmacht, sehr wertvoll sind und auch künftig gefördert werden müssen.

Ebenfalls im Herbst fand die «Gwärb Ämme 23» in der Vicosistadt statt. Eine Arbeitsgruppe, welche aus Jacqueline Meier, Hubi Bühler, Alfredo Marku und Conny Weyermann bestand, hat die Teilnahme der Kirchgemeinde Emmen an dieser Ausstellung vorbereitet und gemeinsam mit etlichen Mitarbeitenden durchgeführt. Thema an dieser Ausstellung war ein einfaches DANKE an die Bevölkerung, dass sie die Kirche nach wie vor unterstützen. Obwohl zeitgleich die Missbrauchsstudie publik wurde, kam es zu keinerlei negativen Erfahrungen an der Ausstellung. Die Besuchenden waren begeistert von der Art und Weise, wie sich die Kirche Emmen dargestellt hat. Sehr geschätzt wurde ebenfalls, dass nicht missioniert wurde und keine Werbung für Aktivitäten der Kirchgemeinde gemacht wurden. Das DANKE der Kirchgemeinde Emmen wurde mit viel Wohlwollen entgegengenommen.

JUGEND

Gemeinsam mit Alfredo Marku, Jugendarbeiter, fand im Februar 2023 ein Treffen mit allen Präses der Jungwacht, Blauringe, Pfadi und Ministrantenscharen statt. An diesem Anlass, welcher den Titel «d'Chile gönnt» trug, wurden einerseits die Rollen des Kirchenrates sowie von Alfredo Marku und somit das Duale System, erklärt. Auch wurde den Präses für Ihr Engagement gedankt und ihnen die Wege bei Fragen zur Unterstützung aufgezeigt. Mit einem kleinen Apéro, an welchem ein ungewohnter Austausch stattfinden konnte, wurde der Abend abgeschlossen.

Verschiedene Jugendvereine, welche der katholischen Kirche Emmen angehören, trugen Anliegen zur finanziellen Unterstützung an den Kirchenrat heran. Diese Anliegen wurden wohlwollend diskutiert und gegebenenfalls Anträge zur Unterstützung in das Budget eingegeben. Es ist dem Kirchenrat ein Anliegen, die kirchlichen Jugendvereine in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Die Mitglieder dieser Vereine sind die Zukunft der Kirche. Mit Alfredo Marku hat die Kirchgemeinde Emmen in der Pastoral einen innovativen Jugendarbeiter, welcher im guten Austausch mit dem Kirchenrat seine Arbeit für und mit den Jugendlichen umsetzt.

Wie jedes Jahr durfte der Kirchenrat von der wertvollen Tätigkeit des Vereines «Midnight Basket» Kenntnis nehmen. «Midnight Basket» organisiert seit vielen Jahren jeweils im Winterhalbjahr an den Samstagabenden ein Sport- und Spielprogramm in einer Turnhalle. Diese Anlässe werden rege von

Jugendlichen aller Konfessionen besucht. Die Kirchgemeinde Emmen unterstützt dieses Jugendprojekt finanziell und konnte in diesem Jahr Alfredo Marku in den Vorstand einbringen. Somit ist die Stimme der katholischen Kirche Emmen aktiv im Verein vertreten, was den Kirchenrat sehr freut.

RESSORT PFARREILEITUNG, PASTORAL, DIAKONIE

DAVID RÜEGSEGGER

FACHSTELLE DIAKONIE
GAUS,

KATHARINA STUDER, FACHSTELLENLEITERIN, CLAUDIA
SOZIALARBEITERIN

Jahresbericht 2023 der Sozialberatung kath. Kirche Emmen-Rothenburg

Kontakt

Sozialberatung kath. Kirche
Emmen-Rothenburg
Gerliswilstrasse 73a
6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 55
sozialberatung@kath.emmen-rothenburg.ch

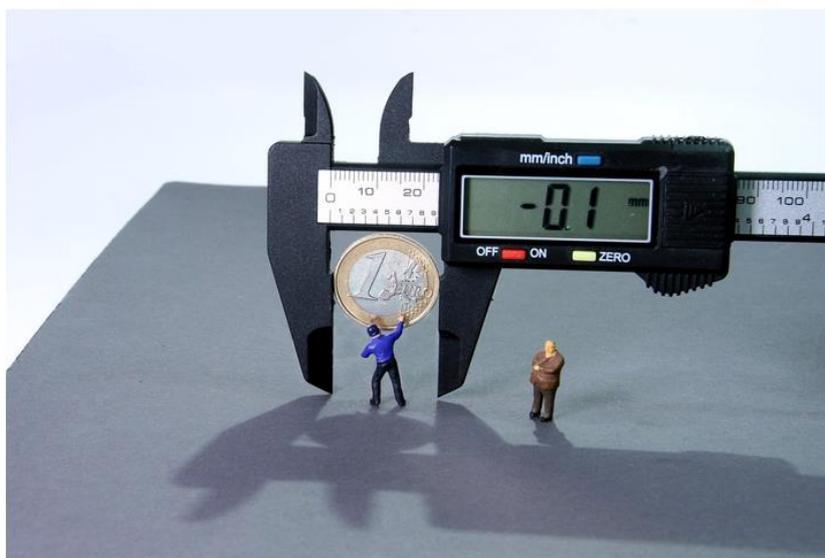
Sozialarbeiterinnen



Katharina Studer
Sozialarbeiterin FH



Anke Dollase bis September
2023 Sozialarbeiterin FH



Lebenshaltungskosten

Die Lebenshaltungskosten sind gestiegen – viele Löhne wurden trotzdem nicht angepasst. Viele Klient:innen haben eine Mietzinserhöhung erhalten und auch die Krankenkassenkosten sind angestiegen. Viele Eltern haben in diesem Jahr die Franchise nach oben angepasst, damit sie die monatlichen Kosten tragen können.

Ständige Veränderungen

Die Weltlage ist in ständiger Veränderung. Immer mehr Krisenherde gibt es überall auf der Welt. Sei es durch Kriege, Naturkatastrophen oder Krankheiten. Die Medien sind allgegenwärtig – es ist schwierig sich vor negativen Schlagzeilen zu schützen.

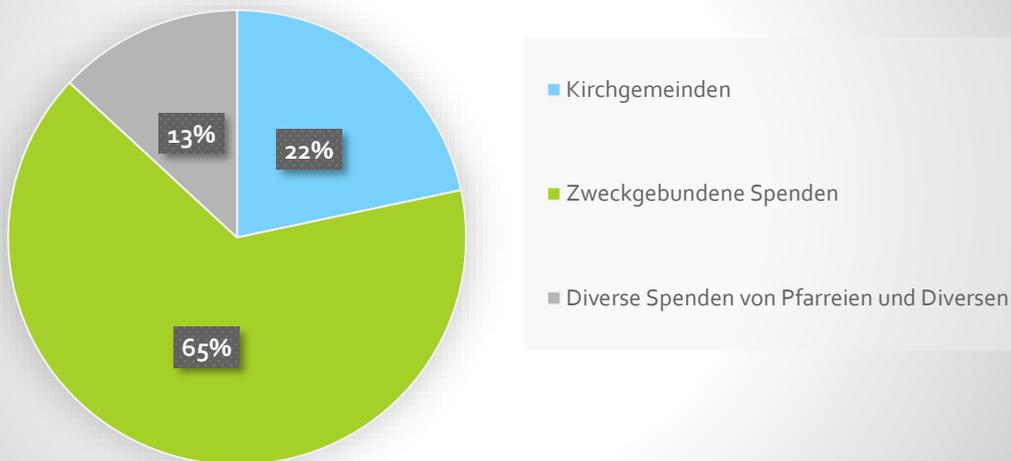


Claudia Gaus ab Januar 2024
Sozialarbeiterin FH

Schwierige Situationen

Die Menschen, die sich bei uns melden, befinden sich sehr oft in schwierigen finanziellen Situationen – manchmal gekoppelt mit einer Krankheitsgeschichte innerhalb der Familie oder/und mit einem Arbeitsverlust. Solche Ereignisse lösen Ängste, Ohnmacht, Stress und das Gefühl ausgeliefert zu sein, aus. Situationen die Krank machen können und die sich anfühlen, als wäre man im Hamsterrad gefangen. Unsere Aufgabe ist es mit den Menschen Lösungen zu erarbeiten, Stabilität und Sicherheit zu vermitteln, mit Behörden Kontakte zu knüpfen und immer begleitend und unterstützend zu wirken.

Mittelherkunft 2023



Mittelherkunft

Die Kirchgemeinden Emmen und Rothenburg stellten der Sozialberatung 2023 wiederum den Betrag von 12'500.- Franken für zur Verfügung. Diese grosszügige Summe ermöglicht es uns schnell zu handeln und Menschen in Not mit Lebensmittelgutscheinen oder bezahlen einer dringenden Rechnung zu unterstützen.

Dieser Betrag entspricht 22% der Einnahmen. Die anderen Einnahmen verzeichnen wir, indem wir zweckgebundene Spendengesuche an Institutionen und Hilfswerke stellen und auch immer wieder Spenden von Pfarreien, Privatpersonen und Vereinen erhalten, wofür wir sehr dankbar sind.

Mittelverwendung

Sämtliche Auszahlungen wurden entweder nach internen Richtlinien oder den Richtlinien der spendenden Organisationen/Stiftungen genau überprüft.

Sozialberatung – in Worten

Das letzte Jahr war in vieler Sicht herausfordernd für die Sozialberatungsstelle. Unsere langjährige, aufgestellte, herzliche, wunderbare und sehr engagierte Nicole Hofer ist nach längerer Krankheit am 20. Februar 2023 gestorben. Nicole hat während acht Jahren die Sozialberatung Emmen-Rothenburg wesentlich geprägt. Besonders wichtig war für Nicole die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Für ihre KlientInnen war und ist der Verlust von Nicole gross. Sie hatte ein riesiges und sehr breites Fachwissen. Ihre mitfühlende, klare, empathische und professionelle Art wurde von den KlientInnen und von uns allen im Pastoralraum sehr geschätzt. Liebe Nicole, vielen Dank für dein segensreiches Wirken. Du wirst immer in unseren Herzen weiterleben.

Mit Anke Dollase konnten wir im Frühling 2023 interimswise eine sehr versierte Sozialarbeiterin gewinnen, die im September weiter nach Schweden zog, wo sie sich mit ihrem Mann nun niedergelassen hat. Wir wünschen Anke und Ihrem Mann in Schweden von Herzen alles Gute.

Mit Freude haben wir nun Claudia Gaus willkommen geheissen bei uns. Sie ist seit Januar 2024 bei uns als Sozialarbeiterin im Einsatz und wir wünschen ihr von Herzen alles Gute und freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit.

KIRCHLICHE JUGENDARBEIT ALFREDO MARKU, FACHVERANTWORTUNG JUGEND

Der Fachbereich Jugend gewann im Jahr 2023 immer mehr an Form in unserem Pastoralraum. Es konnten bestehende Projekte weitergeführt werden, welche brach gelegen sind oder nicht mehr von unserem Pastoralraum durchgeführt werden konnten. Zudem wurden viele verschiedene Beobachtungen gemacht, welche in die Elaboration einer Strategie der kirchlichen Jugendarbeiten einfließen.

FIRMWEG

Der Firmweg 2022/2023 fand im April 2023 einen Abschluss. Wie im vergangenen Bericht bereits angesprochen, waren rollende Planung an diesem Firmweg an der Tagesordnung. Wir konnten jedoch viele wertvolle Erfahrungen sammeln, die wir gleich in der Neukonzeption des Firmwegs 2023/2024 einbinden konnten. Zudem hatten wir mehr Zeit, den neuen Firmweg zu planen. Mittlerweile sind wir mit 84 Firmanden aus Emmen und Rothenburg auf unserem neuen Firmweg, der wesentlich besser strukturiert und organisiert ist. In unserem neuen Konzept legen wir wert auf

gute Beziehungsarbeit, sodass und wir nach dem Firmweg einige neu Gefirmte überzeugen können, Firmbegleiter: innen zu werden.

Die Firmung blieb auch 2023 ein wichtiger und grosser zeitlicher Ressourcen-Posten in unserem Engagement, jedoch wird sich dies mit zunehmender Erfahrung und Optimierung bereits nächstes Jahr adaptieren, zumal auch andere wichtige Jugendprojekte laufen. Eines davon ist das Velolager.

DAS VELOLAGER IN EMMER HAND

Das Velolager ist wieder unter Emmer Leitung. Dieses fand im August wieder statt. Mit rund 50 Teilnehmenden, darunter Leitende und die Küchencrew, reisten wir wieder mit dem Velo nach Rust in den Europapark. Infolge Vaterschaft konnte Alfredo Marku nicht mitreisen. An-stelle von ihm reiste Edgar Walter mit. Dank der guten personellen Lage in der Jugendarbeit und des hervorragenden Austauschs zwischen den Fachbereichen RUK und Jugendarbeit ist es mittlerweile möglich, sich lückenlos zu unterstützen. Wir sind dankbar, dass wir so gut aufgestellt sind.

ZUSAMMENARBEIT MIT RUK

Ein weiteres Beispiel für die gute Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen ist das Projekt «Relitreff». Ein gemeinsames Projekt mit der Katechese, welches für jugendliche aus der Oberstufe durchgeführt wird. 7-8 Mal im Jahr werden Anlässe am Freitagabend mit Spiel, Spass, Speis und Trank für Lernende des Religionsunterrichts angeboten. Es ist eine Erfolgsgeschichte und hat grosses Potential, weiter ausgebaut zu werden.

MINISTRANTEN

Die Situation bei den Ministranten in den Emmer Pfarreien ist unterschiedlich. Ein grosses Thema beliebt jedoch bei allen: Es können immer weniger fürs Ministrieren begeistert werden. Dies wird ein Thema sein, welches wir in der Jugendarbeit in den kommenden Jahren gut anschauen müssen.

VERBANDLICHE JUGENDARBEIT

Neben diesen Angeboten existieren auch noch die Angebote der verbandlichen Jugendarbeit von Pfadi, Jungwacht und Blauring. Sie alle machen hervorragende Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Mittlerweile ist das Bedürfnis gross, eine koordinative Stelle zwischen den Präsidies aufzubauen. Der Anfang wurde Ende 2023 gemacht, in dem das Bedürfnis aufgenommen wurde. 2024 soll diese Stelle aufgebaut werden, welche unter der Leitung der Fachverantwortung installiert wird.

Im Schuljahr 2023_24 werden von 7 Religionslehrpersonen in 64 Lerngruppen insgesamt rund 570 Kinder und Jugendliche unterrichtet und katechetisch begleitet. In der Primarschule (Zyklen 1 und 2) rund 490 Kinder in 57 Lerngruppen und in der Oberstufe (Zyklus 3) rund 80 Jugendliche in 7 Lerngruppen.

Veränderungen im Religionsunterricht

Aus organisatorischen Gründen mussten in den letzten Jahren Kinder der 1. und 2. Klasse gemeinsam in gemischten Lerngruppen unterrichtet werden. Dabei entstanden im Zyklus 1 teilweise sehr grosse Gruppen, die zusätzlich Assistenzen erforderten. Wir haben seit längerem festgestellt, dass es gewinnbringender ist, wenn die 1. und 2. Klassen getrennt unterrichtet werden. Dies erfordert die Einteilung aller Kinder in den Pfarreizentren, also auch diejenigen, die ausnahmsweise noch 6 Jahre lang im Schulhaus Hübeli Platz fanden.

Die Kinder der 1. Klasse werden hauptsächlich an den Glauben herangeführt und die 2. Klässler vertiefen die Glaubensbildung im Hinblick auf die Erstkommunionvorbereitung in der 3. Klasse.

Somit haben wir uns per Sommer 2023 ganz aus den Schulhäusern zurückgezogen. Die Zusammenarbeit mit der Volksschule ist minim. Wir erhalten die Stundenpläne im Frühjahr und liefern im Gegenzug zweimal jährlich die Angaben «Religion besucht» für die Volksschulzeugnisse.

Um den Bedürfnissen der Familien in einem veränderten Umfeld mit verschiedensten Familienmodellen und vermehrter Arbeitstätigkeit beider Elternteile gerecht zu werden, haben wir als Pilotprojekt einen Begleit- und Assistenzdienst lanciert und festgestellt, dass dies einem echten Bedürfnis entspricht. So werden Kinder vom Schulhaus Hübeli nach Gerliswil und wieder zurück begleitet. Unser Angebot wird von rund 30 Familien genutzt und ausserordentlich geschätzt. Es ist eine grosse Freude, die Win-Win Situation zu sehen: Die Kinder, wie auch die drei Frauen, welche diese Aufgabe erfüllen, haben wichtige Beziehungen geknüpft. Die neuen Mitarbeitenden sind auch wertvolle Assistentinnen für das verhältnismässig kleine Team an Religionslehrpersonen bei katechetischen Anlässen, wie z.B. Ausflüge und Eltern-Kind-Halbtage etc.

Neuorganisation Kinderkirche

Die Kinderkirche wurde seit Corona immer mehr ein Zusatzangebot für Primarschulkinder des Zyklus 1. Die Zielgruppe der Familien mit Kleinkindern (Zyklus 0) in der Zeitspanne von der Taufe bis zum Schuleintritt wurde dadurch etwas aus den Augen verloren. Diese Aufbauarbeit wird nun im Sinne einer lebensumspannenden Pastoral auch von Seiten RUK intensiviert und Familien werden mit der Kinderkirche gezielt angesprochen und inhaltlich an die ganz Kleinen angepasst. Um den Spirit eines gemeinsamen Pastoralraums zu leben, wurde aus den verschiedenen unterschiedlich besuchten Kleinkinderfeiern ein einziges Gefäss, das «Schatztruckli», geschaffen. Diese Kinderkirche, gemeinsam von drei Religionslehrpersonen der Unterstufe organisiert und durchgeführt, wandert dann auch im Turnus innerhalb der Emmer Pfarreien von Emmen nach Gerliswil und weiter nach Bruder Klaus.

Zeichen der Zeit auch in der Oberstufe – Gemeinsam Werte leben

Der Religionsunterricht auf der Oberstufe entwickelt sich immer mehr hin zur Katechese. Jugendliche können nicht mehr gleich abgeholt werden wie vor Jahren. Glaubensvermittlung rückt in den Hintergrund und Katechese als gelebte Glaubensgemeinschaft tiff den Zahn der Zeit. Beziehungsarbeit ist auch auf dieser Stufe ein enorm wichtiger Faktor. So sind die Reli-Treffs, welche im zweiten Durchführungsjahr sind, immer beliebter und ein erweitertes Angebot wird von den Jugendlichen sogar gewünscht. Eine sehr gfreute Tatsache sind diese Relitreffs, die eigentlich in der christlichen Jugendarbeit anzusiedeln wären.

Administrative Herausforderungen und Tagesgeschäft

Die administrativen Herausforderungen in der Planung des Schuljahres und der Bewirtschaftung unserer «Klientel» bleiben unverändert auf hohem Niveau und werden dank einem motivierten Team und kompetenter Unterstützung der Assistentin gut gemeistert. Teile des Tagesgeschäftes brauchen oft sehr viel Zeit, wenn es z.B. darum geht, neue Kinder am richtigen Ort zu integrieren, umzuteilen oder auch Neuzuzüger zu erfassen etc. Wenn Schule, Sport, Musik und andere Freizeitaktivitäten vielfach Vorrang haben, müssen wir bezüglich des Religionsunterrichtes sehr flexibel reagieren, damit die Familien sich abgeholt fühlen. Auch die Tatsache der neuen Familienformen erfordert Beweglichkeit unsererseits.

Auch der administrative Aufwand gilt es, in Schach zu halten. So ist das gemeinsame Ablage-System zeitintensiver und Fluch wie auch Segen.

Erfreulich ist, dass wir sämtliche Medien (früher Medienzentrum) digital erfasst haben, und schnell ersichtlich ist, was wir alles haben. Auch im Hinblick auf den Umzug ins neue PZ Gerliswil ist dies ein Gewinn, damit alles sinnvoll eingeordnet werden kann.

Nachdem wir in den vergangenen Jahren einen gemeinsamen Lehr- und Stoffplan für Emmen entwickelt haben, werden nun im laufenden Schuljahr sämtliche Lektionen der Religionslehrpersonen mit den entsprechenden Lektionsschemata und Beilagen abgespeichert. Dies dient zum gegenseitigen Ideenaustausch und generell zur Qualitätskontrolle.

Zusammenarbeit und Austausch Landeskirche Luzern und Pastoralraum

Die Verantwortlichen der Landeskirche des Kt. Luzern freuten sich sehr, dass sich unser Pastoralraum zur Verfügung gestellt hat, die Diplom-Feierlichkeiten Katechet:in ForModula im September in der Pfarrei Gerliswil durchzuführen. So konnten wir einen wunderbaren Anlass mit Ausstrahlung in den Kanton durchführen.

Die Zusammenarbeit im Pastoralraum bringt immer mehr Vernetzung. Beziehungen werden vertieft genutzt und geschätzt.

Allerdings bringt der Pastoralraum für die Fachstellenleiterin auch mehr Arbeit mit sich. So sind Sitzungen, Tagungen, Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen wie z.B. AG Administration, AG Familienpastoral, oder auch im organisatorischen und koordinativen Bereich zusätzlich zeitintensiv.

Personelles

Krankheitsbedingte Abwesenheiten im ersten Halbjahr erforderten vermehrt Stellvertretungen der Fachstellenleiterin und Pensenerhöhung einer Mitarbeiterin, die bereit war, den Unterricht und die Verantwortung für eine Erstkommunion zu übernehmen.

Auf Ende des Schuljahres 2022_23, Ende Juli des Berichtsjahres wurden Gaby Brunner nach 26 Jahren Mitarbeit und Beatrice Grüter nach 5-jähriger Tätigkeit in Emmen aus dem Team verabschiedet. Würdigungen ihrer Tätigkeit wurden in Berichten in Interna und Pfarrblatt vorgenommen.

Die beiden Religionslehrpersonen Andrea Wermelinger und Sabrina Knüsel schlossen ihre dreijährige Ausbildung zur Katechetin ForModula im Sommer 2023 erfolgreich ab und durften im September ihre Fähigkeitsausweise entgegennehmen.

Im November hat Katechetin Simone Helfenstein ihre Mitarbeit auf Ende des 1. Semesters per Ende Januar 2024 gekündigt. Ihre langjährige Mitarbeit wurde im Interna und im Pfarrblatt verdankt. Wir bedauern, dass Simone unser Team im Januar 2024 verlassen wird.

Der Religionsunterricht und die katechetischen Anlässe werden für ein ganzes Schuljahr organisiert. Nach einem Semester das zweite Halbjahr somit personell neu aufzugleisen erfordert viel Zeit, Ideen, Gespräche und Organisation. Insbesondere auch, weil Simone viele Lerngruppen unterrichtete und für zwei Sakramente, die Erstkommunion und den Versöhnungsweg, in Emmen und St. Maria verantwortlich zeichnete.

Dank Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist ist es gelungen, die Vakanz bis Sommer 2024 intern auf mehrere Schultern zu verteilen und Pensen entsprechend aufzustocken. Von der Suche nach einer externen Stellvertretung haben wir abgesehen, da es einerseits in dieser Schuljahresphase zu komplex wäre, eine neue Person einzuarbeiten und andererseits ist der Markt ausgetrocknet, man findet kaum Religionslehrpersonen.

Das Jahr 2023 war sehr intensiv aber auch gefreut. So bekommen wir immer wieder positive Rückmeldungen von begeisterten Kindern und dankbaren Eltern für die Arbeit der Katechet:innen, was sehr erfreulich ist. Wenn die Zahl der Kinder auch abgenommen hat, wir spüren deutlich, wie unser Angebot geschätzt wird und es den Familien wichtig ist, dass ihre Kinder religiöse Bildung erhalten dürfen.

Das Team arbeitet intensiv, motiviert und gemeinsam vernetzt. Wichtig ist auf allen Stufen die Beziehungsarbeit mit den Kindern, Jugendlichen und Familien. Die Katechet:innen sind wichtige Repräsentant:innen der Kirche für viele Gläubige.

An dieser Stelle sei mein herzlichster Dank an mein Team gerichtet, das mit viel Herzblut hervorragende Arbeit leistet und den Beruf als Berufung sieht, was nicht selbstverständlich, aber ein grosser Gewinn ist.

Ursi Portmann

Leitung Fachstelle RUK Emmen

KIRCHENCHÖRE UND CHORLEITER:INNEN

Die Kirchenmusik ist im Umbruch. Aufgrund der schwindenden Gottesdienstbesuchenden wird der Gesang nicht nur in den Liturgien, sondern auch in den Chören schwieriger. Es ist fast eine Unmöglichkeit, Junge für Chöre zu motivieren. Das heisst, unsere traditionellen Kirchenchöre werden in den nächsten Jahren mehrheitlich verschwinden. Die Pastoralraumleitung hat sich im vergangenen Jahr mit den Verantwortlichen getroffen und über Strategien nachgedacht. Eine engere Zusammenarbeit ist schwierig, da manche Mitglieder stark an ihren lokalen Traditionen hängen und sich kaum vorstellen können, in einer anderen Kirche zu singen. Nichtsdestotrotz singen nun beispielsweise der Mauritiuschor Emmen wie auch der Kirchenchor Gerliswil gemeinsam beim Pastoralraumgottesdienst vom kommenden Mai. Beim Kirchenchor Gerliswil werden im Jahr 2024 die Vereinstrukturen aufgelöst, da sich keine Vorstandsmitglieder mehr finden liessen. Seine Einsätze wird er aber weiterhin wahrnehmen, mit vermehrter Koordinationsarbeit für die Chorleiterin und das Pfarreisekretariat. Es geht also in kleinen Schritten vorwärts. Der Frauenchor Emmen wurde per 31. Juli 2023 derweil ganz aufgelöst.

Eine Herausforderung zeigt sich in der personellen Führung der verschiedenen Kirchenmusiker. War diese früher, als jede Pfarrei ihre Leitung hatte, ganz selbstverständlich beim lokalen Pfarrer oder Gemeindeleiter, ist nun eine pastoralraumweite Koordinationsperson angebracht. Die Kirchenmusiker tun sich aber schwer mit einer zentralen Anlaufstelle, zu sehr sind sie in den alten Pfarrestrukturen verankert. Da aber auch eine pastoralraumweite Koordination der Anlässe und Strukturen in Zukunft unabdingbar ist, wird kein Weg an einer engeren Zusammenarbeit vorbeiführen. Da steht noch einige Überzeugungsarbeit bevor.

NEUER KINDERCHOR

Leider zeigt sich auch hier die fehlende Singbegeisterung der Gesellschaft. Es haben sich trotz vielseitiger Werbebemühungen nur einzelne Kinder gemeldet, die Interesse am Kinderchor von Ramona Remeš gezeigt haben. Da sie auch noch Mutterschaftsurlaub hatte, ist dieses Projekt aktuell sistiert.

PASTORALRAUMLEITUNG UND PASTORAL**DAVID RÜEGSEGG****GEMEINSAMES PFARREIBLATT UND KOMMUNIKATION**

Ein Schwerpunkt des Jahres 2023 lag im Kommunikationsbereich. Eine gute, zeitgemässe Kommunikation ist das A und O für jede Institution. Hier besteht im kirchlichen Bereich ein grosser Nachholbedarf. Wollen wir in Zukunft gehört werden und auch neue Personen ansprechen, müssen wir auf vielfältigen Kanälen präsent sein, insbesondere auch in den neuen Medien (Social Media). Auch unsere bisherigen Kommunikationskanäle wie das Pfarreiblatt, die Anschlagkästen und die Website müssen überdacht werden. Deshalb hat die pastorale Seite zusammen mit den beiden Kirchenräten eine neue Kommunikationsstelle geschaffen. Diese wurde im Mai erstmals mit einer Person besetzt, die dann aber zum Ende der Probezeit wieder gekündigt hat. Deshalb mussten wir nochmals eine

Neuausschreibung tätigen und sind nun dankbar, auf den 1. Januar 2024 die Stelle wieder zu besetzen. Das ist gar nicht selbstverständlich, da es auch in der Kommunikationsbranche einen Fachkräftemangel gibt.

Im Jahr 2023 konnten wir das Projekt eines gemeinsamen, pastoralraumweiten Pfarreiblattes starten. Ein Projekt, das schon seit 2016 pendent ist und immer wieder aufgeschoben wurde. Die Projektgruppe bestehend aus der Pastoralraumleitung und den aktuell verantwortlichen Redaktorinnen (partiell auch unterstützt durch den Kirchenrat und eine externe Begleitperson) hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, auf den Sommer 2024 endlich das Projekt umsetzen zu können. Aktuell sind wir auf Kurs und freuen uns auf das Kommende. Es ist ein neues Format geplant, das sich vom aktuellen Emmer wie auch vom Rothenburger Pfarreiblatt unterscheidet. Es soll farbiger werden und mehr mit Bildern als mit Texten gearbeitet werden. Das gemeinsame Pfarreiblatt spiegelt die pastorale Realität des Pastoralraums und die vertiefte Zusammenarbeit in allen Bereichen ab. Diese Lösung ermöglicht grössere Einsparungen in den Druck- und Redaktionskosten.

PERSONAL

Nach den verschiedenen personellen Veränderungen in den letzten Jahren war das Jahr 2023 für die Pastoral ruhig und von Kontinuität geprägt. Die grössten Herausforderungen waren krankheitsbedingte Ausfälle, die kurzfristig abgedeckt werden mussten. Es zeigt sich, dass wir wohl einen guten und im Vergleich mit anderen Pastoralraumräumen auch breiten Personalbestand haben. Das Durchschnittsalter ist aber vergleichsweise hoch, mehrere Mitarbeitende arbeiten über das Pensionsalter hinweg, was auch krankheitsbedingte Ausfälle wahrscheinlicher macht. Deshalb bleibt die personelle Situation eine Herausforderung, insbesondere mittelfristig. Es werden viel weniger Personen neu ausgebildet, als es Stellen gibt, und dies auf allen Ebenen, nicht nur in der Seelsorge. In der Zukunft müssen wir innovativ bleiben und neue pastorale Modelle wagen.

MISSBRAUCHSSTUDIE

Geprägt war die zweite Hälfte des Jahres von der im September publizierten, von den Schweizer Bischöfen in Auftrag gegebenen Missbrauchsstudie zu sexuellen Übergriffen in der Katholischen Kirche in den letzten 80 Jahren. Medial wurde das Thema gross und prominent aufgegriffen, entsprechend waren auch die Konsequenzen. Auch wenn die Studie in der Sache nichts Neues ans Licht brachte, sondern erstmals eine umfangreiche und wissenschaftliche Analyse schwarz auf weiss vorlag, war das Entsetzen gross. Auch viele Mitarbeitende waren betroffen, wurden in ihrer täglichen Arbeit damit konfrontiert und mussten dabei auch einiges aushalten. Am augenscheinlichsten waren die Kirchengaustritte, die noch nie so zahlreich waren. Die pastoral Tätigen wollten deswegen ein Zeichen setzen. So haben wir in den verschiedenen Kirchen eine Art „Sorgenbücher“ aufgelegt, wo Menschen ihren Frust und Ärger loswerden konnten zusammen mit Visionen für eine Kirche der Zukunft. Andererseits haben wir auch eine Plakatkampagne lanciert, um unsere Betroffenheit zum Ausdruck zu bringen und die Botschaft zu vermitteln, dass wir trotz aller Widerstände dranbleiben, an die Zukunft der Kirche glauben und wir hier vor Ort in der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg eine andere Kultur leben. Insbesondere sensibilisieren wir unsere Mitarbeitenden regelmässig in der Thematik von „Nähe und Distanz“. Im Herbst hat hier eine (schon länger geplante) obligatorische Weiterbildung stattgefunden. Im Jahr 2024 sollen die Ehrenamtlichen folgen. Auch mussten

alle Mitarbeitenden eine Selbstverpflichtung unterschreiben und damit unseren Verhaltenskodex bestätigen.

Trotz all dem Unmut und Unverständnis muss auch festgehalten werden, dass die Kirche im Bistum Basel auf gutem Weg ist. In unserem Bistum gab es seit Jahrzehnten glücklicherweise keinen Fall eines schwerwiegenden Übergriffs. Die Massnahmen, die schon seit der Jahrtausendwende konsequent umgesetzt werden, zeigen ihre Früchte. Diese werden aber leider verdunkelt durch das unsägliche Leid, das bis in die 80er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts in der Kirche viel zu oft verursacht wurde durch kirchliche Würdenträger und nicht entschuldbar ist. Für dieses Fehlverhalten müssen wir nun die Konsequenzen tragen.

NEUE GOTTESDIENSTORDNUNG

Die Veränderungen in der Gesellschaft und der Kirche zwingen auch uns zu Anpassungen. Nach einer längeren Vernehmlassungsphase, die noch unter Kurt Schaller begonnen, dann aber durch Corona unterbrochen wurde, haben wir im Pastoralraumteam unsere neue Gottesdienstordnung verabschiedet. Sie tritt auf den 01.07.2024 in Kraft. Ziel ist es, Sorge zu tragen zu den Ressourcen des Personals und jene Gefässe zu stärken, wo Gemeinschaftserlebnisse möglich sind. Konkret heisst dies, dass Feiern gestrichen werden, die nur wenig besucht werden, insbesondere werktags. Neu soll in der Regel unter der Woche nur noch maximal ein Gottesdienst pro Tag stattfinden – pastoralraumweit. Dafür stärken wir kleinere, beliebte Gotteshäuser wie die Schooswaldkapelle oder die Marienkirche in Bertiswil mit regelmässigeren Feiern. Sonntags werden die Zeiten angepasst, so dass nicht mehrere Gottesdienste gleichzeitig stattfinden. Das ermöglicht eine ressourcenschonendere Personalplanung.

DATENARCHIVIERUNG

Bei so vielen Akteuren in verschiedenen Bereichen und Pfarreien sammeln sich auch viele Daten an. Im Jahr 2023 konnte das zuvor entwickelte, einheitliche Ordnungssystem zur Datenarchivierung mehrheitlich umgesetzt werden. So können die Mitarbeitenden einfacher pfarreübergreifend arbeiten und auf die notwendigen Daten zurückgreifen. Zudem sind die Dokumente einheitlich bezeichnet, was eine bessere Auffindbarkeit der Dokumente ermöglicht.

KONZEPTIONELLE WEITERENTWICKLUNG DES PASTORALRAUMS UND DER VIER EMMER PFARREIEN

In anderen Pastoralräumen ist zu beobachten, was auch wir bestätigen: Das kirchliche Leben ist grossen Veränderungen unterworfen, die auch strukturelle Anpassungen notwendig machen. In Kriens wurden beispielsweise die drei Pfarreien aufgehoben und eine einzige Pfarrei geschaffen, auch wenn die einzelnen Kirchen als Gebäude erhalten bleiben. Auch Emmen ist eine Kirchengemeinde. Auch hier würde es sich anbieten, mit einer Pfarrei zu operieren. Dies würde strukturelle Vereinfachungen ermöglichen und so eine Antwort sein auf die veränderte Kirchenrealität und die Personalentwicklung berücksichtigen. Für die meisten Katholiken ist die Verbundenheit zu einer einzelnen Pfarrei nicht mehr in einem Masse gegeben, wie dies noch vor ein paar Jahrzehnten der Fall war. Zudem denken

wir bereits in vielen Bereichen die Kirchgemeinde Emmen als Ganzes. Der Religionsunterricht ist selbstverständlich so organisiert. Ebenso die Sozialberatung, die Seelsorge und manches mehr.

Die Richtung ist also klar vorgegeben und unumkehrbar. Auch die Entwicklung der Kirchenmitglieder und die damit verbundenen Steuergelder drängen uns früher oder später in diese Richtung. Deshalb hat die Pastoralraumleitung im Jahr 2023 auch das Projekt „Eine Emmer Pfarrei“ gestartet. Ziel ist mittelfristig (also in den nächsten fünf bis zehn Jahren) eine einzelne Emmer Pfarrei zu schaffen und damit die pastorale und gesellschaftliche Realität auch strukturell umzusetzen. Dazu müssen wir aber die einzelnen Akteure (Pfarreiräte, Pfarreiteams,...) auf einen Weg mitnehmen und sensibilisieren, damit die Vorteile gesehen werden und nicht der Verlust. Das braucht Zeit. Da im nächsten Jahr in der Pfarrei St. Maria die Pensionierung der zuständigen Seelsorgerin ansteht, nehmen wir dies zum Anlass, um als erstes in den beiden Südpfarreien St. Mauritius und St. Maria mit der Bevölkerung auf einen Weg zu gehen und mutig neue Formen und Schritte des Kircheseins anzudenken. Im Frühjahr/Sommer 2024 möchten wir zusammen mit unserer bewährten Supervisorin und Theologin Silvia Huber einen Prozess in diese Richtung anstossen. Wir dürfen gespannt sein auf die ersten Ergebnisse in einem Jahr.

Die Veränderungen müssen von unten nach oben schrittweise wachsen. Deshalb ist auch eine Zusammenlegung aller fünf Pfarreien (also inklusive Rothenburg) im Moment noch kein Thema. Hier würde uns auch die Schwierigkeit begegnen, dass es sich um zwei Kirchgemeinden handelt, die funktionsfähig sind und auf einer gesunden finanziellen Basis stehen.

KONZEPT ENTWICKLUNG DES KIRCHENZENTRUMS SANTA MARIA (W)

Dieses Konzept kann nur in der Gesamtkonzeption der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg angegangen werden. Daher wurde im vergangenen Jahr die Weiterentwicklung von St. Maria nicht eigens bearbeitet. Sie wird aber im Rahmen des zuvor skizzierten Prozesses angegangen.

RESSORT FINANZEN (INKL. VERWALTUNG)

MARKUS BRUNNER

Die Schnittstellen zwischen Verwaltung und Kirchmeieramt sind immer wieder eine Herausforderung. Zur Effizienzsteigerung sind seitens Verwaltungsleitung künftig entsprechende Massnahmen vorgesehen/eingeleitet.

Zudem musste nach dem Austritt einer Verwaltungsangestellten, welche unter anderem in der Finanzbuchhaltung arbeitete, Ersatz gefunden werden. Dies gelang durch die grossartige Mitarbeit einer externen Treuhandangestellten.

Das Budget 2024 und der Voranschlag 2024 liegen vor. Dabei stehen in der heutigen schwierigen Zeit die Kirchengaustritte und somit die Steuereinnahmen im Fokus.

Ebenfalls wird die Immobilienstrategie überarbeitet und genau abgewogen, welche Investitionen Priorität haben.

Betreffend PZGE sind die Eigenmittel inzwischen eingeschossen und die ersten Kredittranchen bezogen. Im April ist Eröffnung und die Schlusskonsolidierung ist im ersten Halbjahr zu erwarten.

Im Rahmen des neuen PZGE wird mit Hochdruck an einer Benutzerverordnung für alle Vermietungen unserer Objekte gearbeitet. Ziel ist, dass auf unserer Homepage benutzerfreundlich Reservationen vorgenommen werden können.

Für eine Implementierung einer Anlagenbuchhaltung fehlen nach wie vor die Ressourcen. Bereits im Jahr 2020 war es ein Thema aber schon damals konnte man sich aus zeitlichen Gründen nicht näher damit befassen.

5. FINANZKENNZAHLEN

Gestützt auf § 41 des Kirchgemeindegesetzes (KGG) hat der Synodalrat der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern verschiedene Kennzahlen festgelegt. Die zu erhebenden Kennzahlen dienen einerseits dem Kirchenrat als Führungs- und Steuerungsinstrumente und andererseits der Aufsichtsbehörde zur Überprüfung einer gesunden Entwicklung des Finanzhaushaltes.

Zinsbelastungsanteil II

-3.69%



Die Finanzkennzahl sagt aus, welcher Anteil des Ertrages der Kirchensteuern und des Lastenausgleichsbeitrages durch die Nettozinsen gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Der Zinsbelastungsanteil sollte gemäss § 21 Abs. 1 der Vo FHKG 6 % nicht übersteigen.

Bemerkung: Negative Werte = Überschuss der Vermögenserträge; Fazit: "keine Verschuldung"

Kapitaldienstanteil

-0.36%



Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.

Der Kapitaldienstanteil sollte zwischen 8 - 10 % liegen (tragbare Belastung).

Bemerkung: Negative Werte = Keine Verschuldung und geringer Abschreibungsbedarf; Fazit: "sehr gut"

Verschuldungsgrad

-38.55%



Die Kennzahl zeigt, welcher Anteil der Steuererträge und des Lastenausgleichs notwendig wäre, um die Nettoschuld abzutragen.

Der Verschuldungsgrad sollte gemäss § 21 Abs. 2 Vo FHKG 120 % nicht übersteigen.

Bemerkung: Negative Werte = Minimales Fremdkapital bei hohem Eigenkapital vorhanden; Fazit: "sehr gut"

Nettoschuld pro Angehörigem oder Angehöriger der Kirchgemeinde

-170



Die Kennzahl zeigt die lastende Nettoschuld pro Angehörigem oder Angehöriger der Kirchgemeinde

Die Nettoschuld pro Angehörigem oder Angehöriger sollte gemäss § 21 Abs. 3 der Vo FHKG CHF 500 nicht übersteigen.

Negative Werte: Nettoguthaben pro Kirchgemeinemitglied; Fazit: "keine Verschuldung"

Cashflow/ Cashdrain (-)

Berichtsjahr Vorjahr

Der Cashflow ergibt sich aus dem Ertragsüberschuss zuzüglich Abschreibungen zuzüglich Einlagen in /abzüglich Entnahmen aus Vorfinanzierungen und Fonds.

676'176 1'319'605

Selbstfinanzierungsgrad (freiwillig)

10.06%

Beim Selbstfinanzierungsgrad wird die Selbstfinanzierung mit den Nettoinvestitionen verglichen.

Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre

43.05%

Anzustreben ist ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % im Durchschnitt von 5 Jahren.

Steuerertrag pro Kopf

CHF 440

BERICHT ZUR PRÜFUNG DER RECHNUNG 2022 DURCH DEN SYNODALVERWALTER

Der Synodalverwalter der röm. kath. Landeskirche des Kantons Luzern hat gemäss Bericht vom 20. September 2023 keine Mängel festgestellt (§ 75 Kirchgemeindegesetz)

Dieser Anhang ist gemäss § 46 KGG integrierender Bestandteil der Jahresrechnung. Die Abfolge A.) bis O.) entspricht § 18 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Kirchgemeinden (VoFHKG) vom 26. August 2009.

A.) BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach dem Kirchgemeindegesetz (KGG), der Verordnung über den Finanzhaushalt der Kirchgemeinden (VoFHKG), dem harmonisierten Rechnungsmodell (HRM) und dem Handbuch für Luzerner Kirchgemeinden (HBKG).

B.) BÜRGSCHAFTEN, GARANTIEVERPFLICHTUNGEN ZU GUNSTEN DRITTER

Per 31.12.2023 bestehen keine Bürgschaften und Garantieverpflichtungen zu Gunsten Dritter.

C.) NICHT BILANZIERTE LEASINGVERPFLICHTUNGEN

Per 31.12.2023 bestehen keine Leasingverpflichtungen.

D.) ANDERE EVENTUALVERPFLICHTUNGEN WIE DEFIZITGARANTIEN

Keine bekannt per 31.12.2023.

E.) VERPFÄNDUNG / GRUNDPFANDBELASTUNG VON AKTIVEN

Per 31.12.2023 bestehen keine Verpfändungen bzw. Grundpfandbelastungen.

F.) VERSICHERUNGSWERTE DER LIEGENSCHAFTEN UND SACHANLAGEN

Gebäude-Versicherungswert der Liegenschaften per 31.12.2023 gesamt:	CHF 65'100'619
Versicherungswert der Mobilien (Versicherungs-Police Zürich; 15.912.227):	CHF 5'000'000

G.) VERTRAGLICH ZUGESICHERTE BEITRÄGE DER KIRCHGEMEINDE (FIXIERTE VERPFLICHTUNGEN ÜBER MEHRERE JAHRE)

Vertraglich sind per 31.12.2023 folgende Beiträge zugesichert:

Institution	Zweck	jährlicher Betrag in CHF	vertragliche Zusicherung bis
Musikgesellschaft Emmen	Einsatzvereinbarung an Gottesdiensten, Weisser Sonntag, Fronleichnam	3'000	31.12.2026

Bei den nachfolgend aufgeführten Beiträgen (> CHF 1'000) handelt es sich teilweise um Mitgliedschaften bzw. um "traditionelle" Beiträge an Institutionen/ Organisationen/ Vereine ausserhalb der Kirchgemeinde.

BENEVOL Luzern, Fach- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit	CHF 1'000
Fachstelle für Schuldenfragen, Luzern	CHF 1'000
Verein MUNTERWEGS	CHF 2'000
Midnight Basket, Emmen	CHF 3'000
Int. Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe (jährlich neue Projekte)	CHF 50'000

H.) LIEGENSCHAFTEN

GB-Nr.	Bezeichnung	Fläche m ²	Gebäudever- sicherungs- wert	Katasterw ert	Bilanzwert (CHF) 31.12.2023
Überbaute Grundstücke (alle Grundbuch Emmen)					
428	Pfarrkirche Emmen (inkl. Friedhofanlage)	5'008	12'332'414	-	23'879
1903	Pfarreizentrum Emmen	1'816	3'165'000	-	34'524
426 a	Pfarrhaus Emmen	} Teilfläche 5'297	2'222'600	-	197'767
426 a	Pächterhaus Kirchfeld (Pachtliegenschaft; Dommann)		604'840	-	1
426 a	Scheune (Pachtliegenschaft; Dommann)		722'862	-	1
426 a	Wagenschopf (Pachtliegenschaft; Dommann)		85'828	-	1
90	Kirche Gerliswil	} 7'750	14'844'683	-	16'108
90	Pfarrhaus Gerliswil		2'046'445	-	1
1138	Pfarreizentrum Gerliswil	2'563	4'554'785	-	9'137'471
23	Schooswaldkapelle	296	411'751	-	1
294	Pfarrkirche St. Maria	} Fläche ohne Baurecht Buchwert unter Kirche	6'794'780	-	45'034
294	Pfarrhaus St. Maria		1'189'821	-	1
294	Pfarreizentrum St. Maria		3'416'971	-	72'250
294	Kirchturm St. Maria		1'178'040	-	-
2302	Pfarrkirche Bruder Klaus	} 6'000	5'611'371	-	1
2302	Pfarrhaus /-zentrum Br. Klaus		3'275'952	-	45'788
2302	Saalbau Bruder Klaus		2'213'249	-	7'535
2302	Zivilschutzraum Pfarreizentrum Br. Klaus (Jugendräume)		154'395	-	-
Baurechtsgrundstücke, als Baurechtsgeberin (alle Grundbuch Emmen)					
(2294)	Baurecht auf Parzelle 294 (Monosuisse)	970	-	-	-
(4337)	Baurecht auf Parzelle 294 (Migrantenseelsorge)	2'072	-	-	-
Unüberbaute Grundstücke (alle Grundbuch Emmen) Pächter					
426 b	Landw. Pachtparzelle Kirchfeldstrasse <i>P. Bühlmann, Domman</i>	8'100	-	190'600	5'290
631	Landw. Pachtparzelle Haslifeld <i>F. Thalman</i>	13'951	-	7'700	7'900
2180	Landw. Pachtparzelle Chelefeld <i>U. Suter</i>	3'736	-	1'800	248'000
2341	Landw. Pachtparzelle Neuheim/Kirchfeld <i>P. Schmid</i>	12'182	-	8'200	7'900
3626	Landw. Pachtparzelle Kirchfeldstrasse <i>Dommann</i>	1'748	-	1'100	1'000
3627	Landw. Pachtparzelle Kirchfeldstrasse <i>P. Bühlmann</i>	1'939	-	1'300	1'110
3628	Landw. Pachtparzelle Kirchfeldstrasse <i>P. Bühlmann</i>	2'098	-	1'400	1'200
91	Parzelle Ghürschwäg (bei Kirche Gerliswil)	-	536	-	1
658	Waldparzelle Schiltwald	-	23'776	13'800	18'400
667	Waldparzelle Schiltwald	-	24'691	13'100	17'400
753	Waldparzelle Hüslenwald	-	5'227	2'100	2'800
Diverses					
(111)	Erlenkapelle (Erlenstr.; Baurecht Parz. 111; ohne Grundeigentum)		187'446	-	1
(1543)	Riffikapelle (Neuenkirchstr.; Baurecht Parz. 1543; o. Grundeigentum)		87'386	-	1
(Diverse)	Vier Wegkreuze und ein Bildstöckli; ohne Grundeigentum (siehe Konti 1143.40 bis 1143.44)				5
(60001)	Gerechtigkeit (Mitglied der Korporationsgemeinde Emmen)			2'000	-
(60002)	Gerechtigkeit (Mitglied der Korporationsgemeinde Emmen)			2'000	-
Total Liegenschaften		135'270	65'100'619	245'100	9'891'371

I.) ERTRAGSWERTE VON LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS

Umschreibung		Nettomietzins- ertrag	Kapitalisierungs- zinssatz	Ertragswert
Pachtliegenschaft "Pfarrpfund" (GB-Nr. 426, 3626, 3627, 3628)	Jahr 2023	33'600	7.5%	448'000
Landwirtschaftliche Parzellen (GB-Nr. 2180, 631 u. 2341)	Jahr 2023	3'992	5.5%	72'600
Total		37'592		520'600

J.) ZUSAMMENSETZUNG DER KAPITALANLAGEN / WERTSCHRIFTEN

Umschreibung	Buchwert (CHF) 01.01.2023	Bildung	Auflösung	Buchwert (CHF) 31.12.2023
Total				

Umschreibung	Anzahl Anteile	Nominalwert (CHF/Stück)	Schlusskurs (CHF/Stück)	Kurswert (CHF) 31.12.2023	Buchwert (CHF) 31.12.2023
Centralfonds Zentralschweizer Immobilienfonds	21	2'745	3'700	77'700	77'700
Total	21	2'745	3'700	77'700	77'700

K.) ANGABEN ZU FONDS, LEGATEN GEMÄSS § 46 KGG

Umschreibung	Buchwert (CHF) 01.01.2023	Einnahmen (Zins)	Einnahmen (neue Jahrzeiten)	Ausgaben (Bewirt- schaftung)	Ausgaben (geles. Messen)	Buchwert (CHF) 31.12.2023
Jahrzeitenfonds Emmen	148'554.15	1'686.95	-	146.70	1'590.00	148'504.40
Jahrzeitenfonds Gerliswil	149'104.95	1'700.05	-	147.85	210.00	150'447.15
Jahrzeitenfonds St. Maria	24'161.50	265.15	-	23.05	980.00	23'423.60
Jahrzeitenfonds Br. Klaus	4'924.40	55.90	-	4.85	60.00	4'915.45
Subtotal Jahrzeitenfonds	326'745.00	3'708.05	-	322.45	2'840.00	327'290.60

Die vier Jahrzeitenfonds sind nicht im Eigentum der Kirchgemeinde, da sie einen eigenen Rechtscharakter haben. Entnahmen aus diesen vier Fonds bedürfen der Genehmigung des bischöflichen Ordinariats. Ab 01.01.2017 wird gemäss Vorgaben der Synodalverwaltung das Kapital dieser Fonds mit einem festgelegten Zinssatz zu Lasten der Kirchgemeinde verzinst. Im Gegenzug werden die applizierten (gelesenen) Messen (CHF 10.00 / Messe) sowie die Entschädigung (an die Kirchgemeinde) für deren Bewirtschaftung den Jahrzeitenfonds belastet.

Umschreibung	Buchwert (CHF) 01.01.2023	Bildung	Auflösung	Buchwert (CHF) 31.12.2023
Zündhölzli-Fonds	212'025.73	900.00	5'090.00	207'835.73
Schooswaldkapellenfonds	96'600.00	-	-	96'600.00
Total	308'625.73	900.00	5'090.00	304'435.73

Umschreibung	Buchwert (CHF) 01.01.2023	Bildung	Auflösung	Buchwert (CHF) 31.12.2023
Sakralbautenfonds	595'421.92	-	-	595'421.92
Total	595'421.92	-	-	595'421.92

L.) EIGENKAPITAL-NACHWEIS (ZWECKGEBUNDENE RÜCKSTELLUNGEN UND VORFINANZIERUNGEN / FREI VERFÜGBARES EIGENKAPITAL)

Umschreibung (Konto-Gruppe)	Buchwert (CHF) 01.01.2023	Bildung	Auflösung	Buchwert (CHF) 31.12.2023
2040; Rückstellungen; zweckgebunden [Details siehe k.]]	50'000	0	0	50'000
2285; Vorfinanzierungen; zweckgebunden	7'269'197	416'014	0	7'685'211
2390; Eigenkapital; frei verfügbar	4'271'555	0	0	4'271'555
Total	11'590'752	416'014	0	12'006'767

M.) HINWEISE UND ERGÄNZUNGEN ZUM BESSEREN VERSTÄNDNIS DER JAHRESRECHNUNG

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine weiteren Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2023 positiv oder negativ beeinflussen könnten.

Anzahl Mitarbeitende

	2023	2022
Anzahl Festangestellte (Monats- u. Std.-Lohn per ende Jahr)	62	65
Anzahl Seelsorge- und Organisten-Aushilfen	9	9
Total Anzahl Mitarbeitende	71	74
Anzahl (angebotene) Vollzeitstellen; Aushilfen eingerechnet	28.83	29.97

Anzahl Katholiken pro Pfarrei

	Emmen	Gerliswil	St. Maria	Br. Klaus	Total
Stand: 18.09.2013	3'253 + 67	6'307 - 50	3'167 - 39	3'918 + 81	16'645 + 59
Stand: 25.08.2014	3'248 - 5	6'276 - 31	3'119 - 48	3'897 - 21	16'540 - 105
Stand: 14.08.2015	3'277 + 29	6'327 + 51	3'062 - 57	3'795 - 102	16'461 - 79
Stand: 20.10.2016	3'356 + 79	6'251 - 76	3'125 + 63	3'696 - 99	16'428 - 33
Stand: 31.12.2017	3'232 - 124	6'173 - 78	3'057 - 68	3'575 - 121	16'037 - 391
Stand: 31.12.2018	3'177 - 55	6'174 + 1	3'137 + 80	3'539 - 36	16'027 - 10
Stand: 31.12.2019	3'127 - 50	6'026 - 148	3'095 - 42	3'447 - 92	15'695 - 332
Stand: 31.12.2020	3'019 - 108	5'834 - 192	3'019 - 76	3'334 - 113	15'206 - 489
Stand: 31.12.2021	2'954 - 65	5'591 - 243	2'948 - 71	3'231 - 103	14'724 - 482
Stand: 31.12.2022	2'845 - 109	5'382 - 209	2'859 - 89	3'179 - 52	14'265 - 459
Stand: 31.12.2023	2'766 - 79	5'184 - 198	2'819 - 40	3'040 - 139	13'809 - 456
10-Jahresdifferenz 2012 bis 2023	- 487	- 1'123	- 348	- 878	- 2'836
3-Jahresdifferenz 2021 bis 2023	- 253	- 650	- 200	- 294	- 1'397

Übersicht Kirchenaustritte bzw. Kircheneintritte

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Anzahl Kirchenaustritte	- 510	- 256	- 287	- 262	- 249	- 192	- 135	- 156	- 132	- 126	- 140
Anzahl Kircheneintritte	+ 10	+ 5	+ 2	+ 5	+ 7	+ 2	+ 6	+ 7	+ 9	+ 2	+ 9
Zu-/Wegzüge / Tod/Geb. (Netto)	+ 44	- 208	- 197	- 232	- 90	+ 180	- 262	+ 116	+ 44	+ 19	+ 190
Veränderung Anz. Katholiken	- 456	- 459	- 482	- 489	- 332	- 10	- 391	- 33	- 79	- 105	+ 59

Durchschnitt 2013 bis 2023 (pro Jahr)	Kirchenaustritte:	- 212 / Jahr
	Kircheneintritte:	+ 6 / Jahr
	Zu-/Wegzüge / Tod/Geb. (Netto)	- 26 / Jahr
	Veränderung Anz. Katholiken:	- 233 / Jahr

Erklärungen:

Kirchenaustritte: Personen, welche den Kirchenaustritt erklärt haben.

Kircheneintritte: Personen, welche wiederingetreten oder als getaufte Christen zur Röm.-kath. Kirche konvertiert sind.

Zu-/Wegzüge: Rechnerische Ermittlung: Anzahl Katholiken (Stand Anfang Jahr) abzüglich Kirchenaustritte, zuzüglich Kircheneintritte Anzahl Katholiken (Stand Ende Jahr). Diese Zahl beinhaltet Wohnortwechsel, Todesfälle und Geburten.

VERWALTUNGSBEHÖRDEN; AMTSPERIODE 01.01.2022 BIS 31.12.2022 (LEGISLATUR 2022-2026)

BÜRO-MITGLIEDER DES KIRCHGEMEINDEPARLAMENTES (STIMMBERECHTIGT)

- Brun Willi, Schooswaldstrasse 8, 6020 Emmenbrücke
Stv. Ratssekretär
- Gander Othmar, Obere Erlen 58, 6020 Emmenbrücke
Stimmenzähler
- Kocher Peter, Rütistrasse 23, 6032 Emmen
Präsident
- Markus Köchli, Eschenstrasse 9, 6020 Emmenbrücke
Vize-Präsident
- Ilenia Imbroinise, Schönbühlstrasse 14, 6020 Emmenbrücke
Ratssekretärin

WEITERE MITGLIEDER DES KIRCHGEMEINDEPARLAMENTES (STIMMBERECHTIGT)

- Blum Regula, Erlenring 22, 6020 Emmenbrücke
Mitglied Baukommission
- Bracher Iris, Gersagstrasse 33, 6020 Emmenbrücke
- de Souza Adrian, Kirchfeldstrasse 20, 6032 Emmen
Mitglied Baukommission

- Di Dato Tania, Rüeggisingerstrasse 103, 6032 Emmen
Mitglied Baukommission
- Elvedi Sverin, Alpstrasse 30, 6020 Emmenbrücke
- Forrer Markus, Schönbühlstrasse 13, 6020 Emmenbrücke
Präsident Geschäftsprüfungskommission
- Frey-Arnold Conny, Obere-Landenbergstrasse 9, 6020 Emmenbrücke
Präsidentin Baukommission
- Gass Karin, Alpstrasse 14, 6020 Emmenbrücke
- Imbroinise Ilenia, Schönbühlstrasse 14, 6020 Emmenbrücke
Präsidentin Insieme-Miteinander und Mitglied Geschäftsprüfungskommission
- Kursfeld Ruth, Hinter-Listrig 2, 6020 Emmenbrücke
- Lleshi-Prenkaj Iliriana, Unter-Spitalhof 6, 6032 Emmen
- Martello Panno Rosalba, Rüeggisingerstrasse 105, 6032 Emmen
- Mathys Andreas, Hinter-Listrig 5, 6020 Emmenbrücke
Präsident Fraktion Bruder Klaus
- Reginold Remo, Zellweg 3, 6020 Emmenbrücke
- Roos Andreas, Kapfstrasse 57, 6020 Emmenbrücke
Präsident Fraktion Gerliswil
- Slebur Lydia, Lärchenweg 5, 6020 Emmenbrücke
- Thalmann Peter, Bühlstrasse 10, 6020 Emmenbrücke
Mitglied Geschäftsprüfungskommission
- Verta Anna, Parkpromenade 35, 6032 Emmen
- Waeber-Locher Carina, Reussmattweg 20, 6032 Emmen
- Magron Franziska (Wegzug, Austritt)

MITGLIEDER DES KIRCHENRATES (STIMMBERECHTIGT, BZW. BERATENDE STIMME UND ANTRAGSRECHT IM KGP)

- Schmidiger Hansruedi, Gerliswilsrass 89, 6020 Emmenbrücke;
Präsident, Ressort Kommunikation, Kultur
- Brunner Markus, Erlenmatte 13, 6020 Emmenbrücke
Ressort Finanzen
- Rebsamen Gundersen Hanni, Obere Wiese 12, 6020 Emmenbrücke;
Ratssekretärin, Ressort Personal
- Weyermann Conny, Erlenring 1, 6020 Emmenbrücke (ohne Stimmrecht ab 01.10.2023)
Ressort Soziales, Diakonie und Jugend
- Helfenstein Peter, Kaspar-Steinerstrasse 41, 6032 Emmen
Ressort Planen und Bau
- Rüegethaler David, Im Flecken 4, 6023 Rothenburg;
Ressort Pfarreileitung, Pastoral, Soziales, Diakonie und Jugend

VERWALTER MIT BERATENDER STIMME UND ANTRAGSRECHT IM KIRCHENRAT UND KGP

- Mario Blasucci, Hauptstrasse 44, 5505 Brunegg
Verwalter

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an das Kirchgemeindepapament

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang, gemäss § 46 Kirchgemeindegesezt) der römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen für das Jahr 2023 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

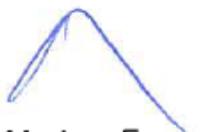
Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Geschäftsprüfungskommissionen und Controlling-Kommissionen von römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung. Der Antrag des Kirchenrates zur Verwendung des Rechnungsergebnisses entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Emmen, 18. April 2024

Für die Geschäftsprüfungskommission



Markus Forrer
Präsident



Lydia Slebur
Mitglied



Adrian de Souza
Mitglied



Rosalba Martello Panno
Mitglied



Peter Thalmann
Mitglied

B. BERICHT UND ANTRAG DER BAUKOMMISSION

Gestützt auf § 3 Abs. b des Baukommissionsauftrags des Kirchgemeindepardaments der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen vom 21. Mai 2014 berät und überprüft die Baukommission sämtliche Projekte der Investitionsrechnung und verfasst dazu einen schriftlichen Bericht.

Bericht der Baukommission an das Kirchgemeindepardament

Geschätzter Präsident
Geschätzte Damen und Herren

Als ständige Baukommission haben wir - wie unter § 2 im Baukommissionsauftrag vom 21. Mai 2014 festgehalten - die Beratungs- und Controllingaufgaben im Bereich "Liegenschaften/Immobilien" wahrgenommen und äussern uns wie folgt zu den Projekten:

392.503.06 ST. MAURITIUS, FERNWÄRME KIRCHE, PFARREIZENTRUM, PFARRHAUS
CHF 122'811.75

Die Baukommission wurde an der Sitzung vom 26. März über den Abschluss des Projekts informiert. Die Anlage ist betriebsbereit. Das Gesamtprojekt hat eine erhebliche Kostenüberschreitung von CHF 48'263.65, diese wurde der Baukommission detailliert und plausibel aufgezeigt.

393.581 BKP PFARREIZENTRUM GERLISWIL, PLANUNGSKOSTEN UMBAU UND
AUFSTOCKUNG CHF 6'427'801.40

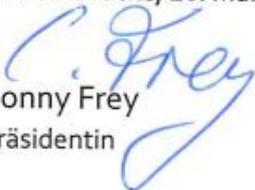
Die Baukommission wurde an der Sitzung vom 26.3.2024 über den aktuellen Stand für den Umbau / Aufstockung des Pfarreizentrum Gerliswil informiert. Das Projekt ist im Endspurt. Der Stand der Ausgaben per 31.12.2023 beträgt CHF 6'427'801.40

390.503.09 ST. MARIA, FERNWÄRMEANSCHLUSS KIRCHE, PFARREIZENTRUM,
PFARRHAUS CHF 32'310.00

Die Baukommission wurde an der Sitzung vom 26.3.2024 über den Stand Fernwärmeanschluss St. Maria informiert. Die Ausgaben betragen per 31.12.2023 CHF 32'310.00. Geplant ist, dass der Anschluss auf Ende 2024 in Betrieb genommen werden kann.

Wir beantragen Ihnen, die vorliegende Investitionsrechnung 2023 zu genehmigen.

Emmenbrücke, 26. März 2024


Conny Frey
Präsidentin

Weitere Mitglieder:

Regula Blum
Carina Waeber
Tania di Dato
Markus Köchli

C. BESCHLUSS DES KIRCHGEMEINDEPARLAMENTS

Das Kirchgemeindepapament hat Einsicht in die Berichterstattung und die Anträge des Kirchenrates vom 18. April 2024, in den Bericht der Geschäftsprüfungskommission vom 18. April 2024 und in den Bericht der Baukommission vom 26. März 2024 genommen

und beschliesst

gestützt auf § 19 der Kirchgemeindeordnung vom 30. August 2009:

1. Kenntnisnahme des Jahresberichts 2023
2. Kenntnisnahme des Berichts der Geschäftsprüfungskommission vom 18. April 2024
3. Kenntnisnahme des Berichts der Baukommission vom 26. März 2024
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2023
 - a. der Laufenden Rechnung
 - b. der Bestandesrechnung
 - c. der Investitionsrechnung
 - d. der Verbuchung des Ertragsüberschusses in Höhe von 416'014.42
als Einlage in die Vorfinanzierung Umbau/Aufstockung
Pfarreizentrum Gerliswil (2285.11)

Emmen, 16. Mai 2024

Namens des Kirchgemeindepapaments
mission

Namens der Geschäftsprüfungskommission

Präsidium

Ratssekretärin

Präsidium

Peter Kocher

Ilenia Imbroinise

Markus Forrer